





deine, meine,
unsere Leidenschaft.

Bergsport | Outdoor | Running | Triathlon | Skitouren | Nordic Sports | Sportreisen und mehr.



Das Sportgeschäft im Herzen Bayerns.

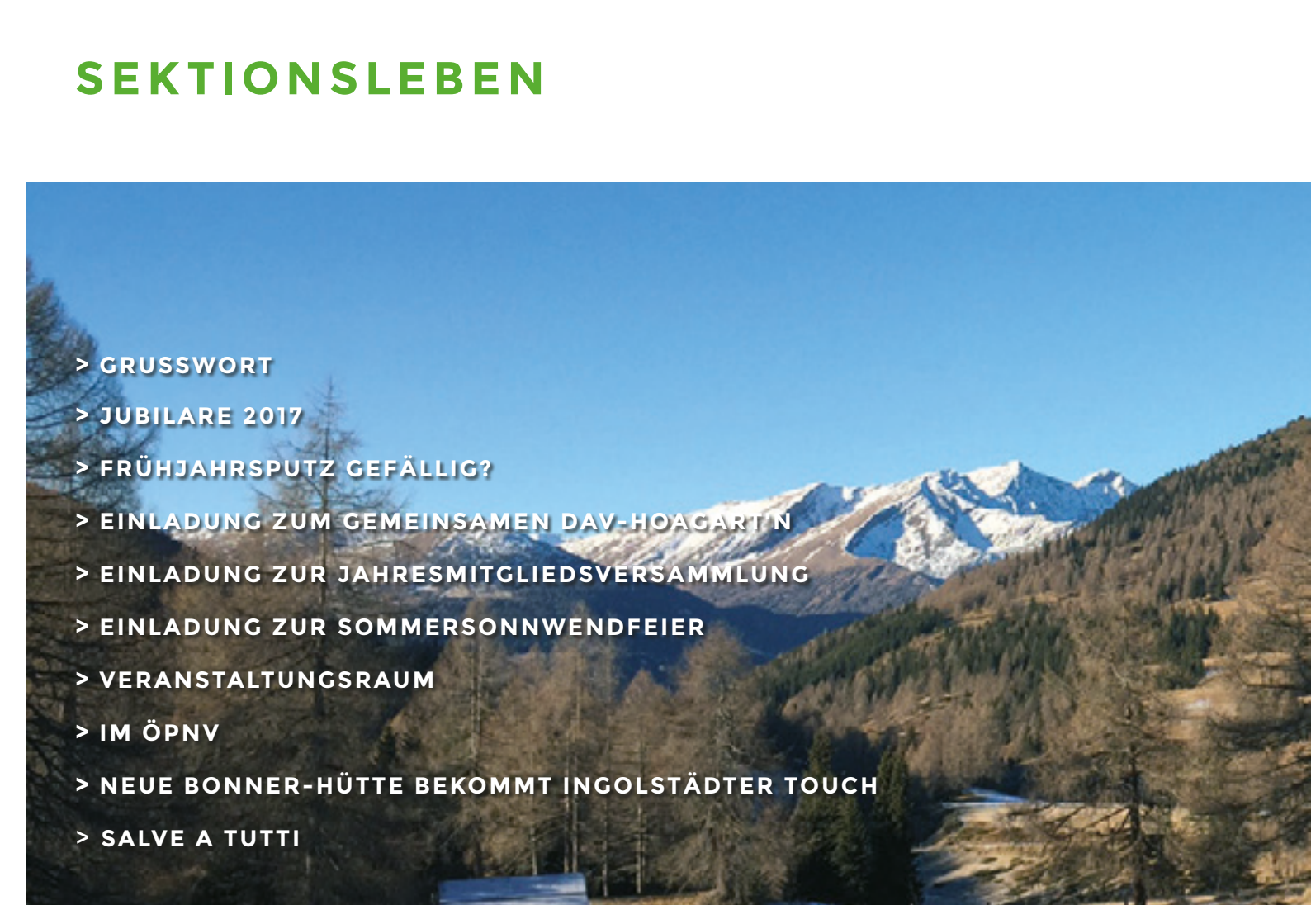
Friedrichshofener Str. 1 d
85057 Ingolstadt
Telefon 0841-993672-0

www.sport-in.net

INHALTSVERZEICHNIS

> SEKTIONSLEBEN	4
> BERICHTE	20
> JUGEND	32
> TOUREN & KURSE	36
> FAMILIEN & GRUPPEN	54
> RINGSEER HÜTTE	62
> GESCHÄFTSSTELLE	68

SEKTIONSLEBEN

- 
- > GRUSSWORT
 - > JUBILARE 2017
 - > FRÜHJAHRSPUTZ GEFÄLLIG?
 - > EINLADUNG ZUM GEMEINSAMEN DAV-HOAGART'N
 - > EINLADUNG ZUR JAHRESMITGLIEDSVERSAMMLUNG
 - > EINLADUNG ZUR SOMMERSONNWENDFEIER
 - > VERANSTALTUNGSRAUM
 - > IM ÖPNV
 - > NEUE BONNER-HÜTTE BEKOMMT INGOLSTÄDTER TOUCH
 - > SALVE A TUTTI



GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN, STEFAN MOSER



Liebe Sektionsmitglieder,
liebe Freunde und Förderer der
Sektion Ringsee und des DAV-
Kletterzentrums Ingolstadt,
liebe Bergfreunde

nach dem neuen Format im vergangenen Jahr hat unser Vereinsheft! jetzt also auch ein neues Layout bekommen und zwar grafisch abgestimmt auf die neue Sektions-Homepage, die in Kürze online gehen wird.

Neue Homepage

Mit dem Relaunch wird es zukünftig auch nur noch die Adresse www.dav-ringsee.de geben, über die zukünftig nahezu alle „Alpenvereinsgeschäfte“ wie Hüttenbuchungen, Materialverleih, Mitgliedschaft, Veranstaltungshinweise oder die (Kletter)Kurs- und Tourenanmeldungen online abgewickelt werden können. Gleichwohl ist uns der persönliche Kontakt mit Euch/Ihnen weiterhin sehr wichtig – die Geschäftsstelle wird Euch/Ihnen daher auch zukünftig mit den gleichen Öffnungszeiten und mit dem gewohnt freundlichen und fachlichen Service unserer beiden Mitarbeiterinnen Birgit Hibben und Alexandra Reichel zur Verfügung stehen.

Bau einer Boulderhalle

Kaum ist das Alpenvereinszentrum fertig gestellt steht schon das nächste Projekt auf der Agenda der Sektion – der Bau einer Boulderhalle. Das Bouldern (Klettern in Absprunghöhe ohne Seilsicherung) hat sich in den vergangenen zehn Jahren immer mehr zu einer eigenständigen (Trend)Sportart entwickelt und erhält nicht zuletzt durch die Aufnahme ins olympische Programm nochmals einen starken Schub. Bau und Betrieb von Boulderhallen hat der Alpenverein in den vergangenen Jahren jedoch eher verschlafen und hat das Feld bisher den kommerziellen Anbietern überlassen – das soll sich zukünftig nach dem Willen des DAV deutschlandweit ändern. Bouldern ist eine Disziplin des Sportkletterns und gehört daher voll, ganz und ohne Wenn und Aber zum Alpenverein, als hierfür zuständigen und verantwortlichen DOSB-Fachsportverband. Insoweit ist es inhaltlich nur verständlich und auch wirtschaftlich sinnvoll, dass der Alpenverein die notwendigen Boulderhallen zukünftig selber baut und auch betreibt. Für Ingolstadt wurde mittlerweile durch die DAV-Bundesgeschäftsstelle auch der Bedarf für eine Boulderhalle festgestellt. Aktuell laufen die Vorentwurfsplanungen und die Erstellung des Finanzierungs- und Businessplans für die diversen Genehmigungen und Zuschussanträge bei DAV, BLSV und der Stadt Ingolstadt. Die Grundsatzentscheidung mit Projektgenehmigung zum Bau der Boulderhalle wird dann von Euch/Ihnen bei der Jahresmitgliederversammlung am 11.5.2017 beschlossen – Vorstand und Beirat befürworten den Bau einstimmig.

Kooperation & Freundschaft mit Sektion Ingolstadt verfestigt!

Was vor 15 Jahren noch nahezu undenkbar war ist jetzt täglich gelebte Realität – die beiden Ingolstädter DAV Sektionen Ingolstadt und Ringsee arbeiten gemeinsam, sehr partnerschaftlich, freundschaftlich und gerade deshalb sehr erfolgreich unter dem Dach des Alpenvereinszentrums am Baggerweg eng zusammen – bei Großveranstaltungen wie Sonnwendfeuer und Hoagarten, bei den gemeinsamen Sektionsabenden, beim Betrieb der beiden Geschäftsstellen, bei Vorstands & Beiratsklausuren auf einer der drei Hütten oder einfach nur im tagtäglichen Alpenvereins-Geschäft! Es wächst zusammen was zusammen gehört!

Vielfältiges Bergsportprogramm für die ganze Familie

Wie in den vergangenen Jahren bieten unsere Fachübungs-, Familiengruppen- und Jugendleiter/innen und Trainer/innen auch in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches, vielfältiges und kostengünstiges Bergsport-Programm in fast allen alpinen Spielformen, in allen Schwierigkeitsgraden und für alle Altersgruppen an – nutzt die angebotenen Möglichkeiten!

In diesem Sinn wünsche ich allen Mitgliedern (vor allem auch unseren zahlreichen Neuzugängen) viel Spaß beim Bergsteigen und Wandern, beim Klettern (egal ob drinnen oder draußen) oder Radln, einen schönen Aufenthalt auf einer der drei Ingolstädter Hütten und einen erlebnisreichen, aber vor allem unfallfreien Bergsommer 2017 mit der Sektion Ringsee oder bei den Touren mit unseren Freunden von der Sektion Ingolstadt.



Stefan Moser
1. Vorsitzender

JUBILARE 2017

Herzliche Glückwünsche

Herr	Robert	Meierl	93 Jhr.
Herr	Paul	Zehetbauer	92 Jhr.
Herr	Josef	Hirschbeck	91 Jhr.
Frau	Wiltrud	Truebswetter	91 Jhr.
Frau	Elisabeth	Regler	89 Jhr.
Frau	Anita	Zehetbauer	88 Jhr.
Frau	Elfriede	Meierl	88 Jhr.
Herr	Josef	Regensburger	88 Jhr.
Herr	Kurt	Nowak	88 Jhr.
Herr	Manfred	Grünberger	87 Jhr.
Herr	Jakob	Schmautz	87 Jhr.
Herr	Max	Hirschbeck	87 Jhr.
Herr	Manfred	Rohstock	87 Jhr.
Frau	Christa	Gaul	87 Jhr.
Frau	Hildegard	Nickel	87 Jhr.
Frau	Marianne	Engel	87 Jhr.
Herr	Xaver	Beck	86 Jhr.

Frau	Charlotte	Schmautz	86 Jhr.
Herr	Joachim	Selbmann	86 Jhr.
Herr	Erich	Sutner	85 Jhr.
Herr	Johann	Schmid	85 Jhr.
Herr	Eduard	Rusch	85 Jhr.
Herr	Vinzenz	Baumgartner	85 Jhr.
Herr	Hans	Grams	85 Jhr.
Frau	Emma	Haberer	84 Jhr.
Herr	Helmut	Würflein	83 Jhr.
Herr	Adolf	Eberl	83 Jhr.
Herr	Hermann	Rothmund	83 Jhr.
Herr	Werner	Zehetbauer	83 Jhr.
Herr	Franz	Schießl	82 Jhr.
Herr	Karl	Lottmann	82 Jhr.
Herr	Josef	Ellböck	82 Jhr.
Herr	Werner	Bold	82 Jhr.
Herr	Alfred	Gaul	82 Jhr.

Frau	Berta	Burg	81 Jhr.
Herr	Friedrich	Schubert	81 Jhr.
Frau	Hildegard	Gottschall	81 Jhr.
Herr	Josef	Sperber	81 Jhr.
Herr	Erich	Auernhammer	81 Jhr.
Frau	Rita	Kratzer	80 Jhr.
Herr	Ludwig	Pozzo	80 Jhr.
Frau	Klara	Krammel	80 Jhr.
Herr	Xaver	Obermeier	80 Jhr.
Herr	August	Finkenzeller	80 Jhr.
Herr	Johann	Reindl	80 Jhr.
Herr	Manfred	Schuhmann	75 Jhr.
Herr	Gottfried	Enderer	75 Jhr.
Herr	Kurt	Mitterer	75 Jhr.
Herr	Franz	Schoeberl	75 Jhr.
Herr	Josef	Ehrenboeck	75 Jhr.
Herr	Klaus	Schalle	75 Jhr.

Herr	Kurt	Wolfsteiner	75 Jhr.
Herr	Hans-Joerg	Ober	70 Jhr.
Herr	Friedrich	Bender	70 Jhr.
Herr	Johann	Wildgruber	70 Jhr.
Frau	Marianne	Skirde	70 Jhr.
Herr	Peter	Timer	70 Jhr.
Frau	Margit	Kuenzel	70 Jhr.
Herr	Bernhard	Müller	60 Jhr.
Herr	Walter	Hauk	60 Jhr.
Frau	Sofie	Moosandl	60 Jhr.
Herr	Gerhard	Kramschuster	60 Jhr.
Herr	Anton	Neumayer	60 Jhr.
Herr	Nikolaus	Grüner	60 Jhr.
Herr	Emil	Schauer	60 Jhr.
Herr	Johann	Heiß	60 Jhr.
Frau	Ulrike	Amler	60 Jhr.
Herr	Alfons	Rees	60 Jhr.

Herr	Manfred	Peischl	60 Jhr.
Herr	Herbert	Lindacher	60 Jhr.
Herr	Günther	Schustek	60 Jhr.
Herr	Reiner	Roth	60 Jhr.
Herr	Andreas	Held	60 Jhr.
Herr	Walter	Dobmeier	60 Jhr.
Frau	Brigitte	Pöhler	60 Jhr.
Herr	Erwin	Laab	60 Jhr.

FRÜHJAHRSPUTZ GEFÄLLIG?

Wir bieten

- > Viel frische Luft, Spaß zusammen
- > Gemeinsames Arbeiten im Grünen
- > Und natürlich eine Brotzeit dazu.

Wir wollen am Samstag 13.5.2017 ab 9.00 Uhr den Außenbereich des KleZe wieder aufhübschen. Also Unkraut raus, Hackschnitzel verteilen, Pflanzen nachsetzen, evtl. ein Insektenhotel aufstellen.

Ich freue mich auf alle arbeitswütigen Frischluftfanatiker. Bitte bringt selber ein paar Gartengeräte und vor allem gute Laune mit

Beate Holzhey



buchhandlung

wir führen
alpinliteratur



der persönliche buchladen
gerd stiebert

schrannenstr. 10 • 85049 Ingolstadt • 0841/3 37 27
buchhandlung @ stiebert.de • www.stiebert.de

MetzgereiHuber

RICHARD



Wir lieben Qualität!

Münchener Straße 77 a
85051 Ingolstadt

TELEFON | 0841 73733
FAX | 0841 77220

info@partyservice-huber.de
www.feinkost-huber.de





Deutscher Alpenverein
Sektion Ringsee

Einladung zum gemeinsamen DAV-Hoagart'n

Es spielen: Die Schanzer Tanzbodenmusi
Es tanzen: Vielleicht alle

am 18. Juli 2017
um 19:00
im Biergarten des
Alpenvereinszentrums



Deutscher Alpenverein
Sektion Ingolstadt

EINLADUNG

zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung der Sektion Ringsee e.V.

am Donnerstag, den 11. Mai 2017 um 19.30 Uhr im DAV-Vereinsheim, Baggerweg 2

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Wahl des/der Protokollführer/innen
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 28.04.2016
5. Bericht des 1.Vorsitzenden
6. Geschäfts- und Tätigkeitsberichte der Ressortverantwortlichen 2016
7. Bericht des 1.Schatzmeisters mit Jahresrechnung 2016 inkl. Finanzierung Bauabschnitt IIIb, Haushaltsvoranschlag 2017
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Nachwahlen (bei Bedarf)
11. Satzungsänderung (bei Bedarf)
12. Ringseer-Hütte: Sachstand Innenausbau, Übernachtungsgebühren
13. Grundsatzbeschluss: Bau einer Boulderhalle
14. Anträge
15. Verschiedenes

Ingolstadt, den 26.10.2016

Stefan Moser, 1. Vorsitzender

Anträge an die Mitgliederversammlung
sind schriftlich per mail:
stefan.moser@dav-ringsee.de
bis spätestens 08.05. 2017
an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Einladung zur

Sommersonnwendfeier

am 23.6.2017

ab 19:00

am Alpenvereinszentrum

Motto: **Jazz an einem Sommerabend**

mit: **der CSG Big Band und
der Rudi Trögel Formation**

Für Essen und Getränke ist gesorgt
Der Eintritt ist frei
Gäste sind herzlich willkommen



VERANSTALTUNGSRAUM

Der Veranstaltungsraum im Alpenvereinszentrum

Der Veranstaltungsraum im Obergeschoss bietet bequem Platz für 70 Personen und kann von privaten Personen, Mitgliedern wie auch Nichtmitgliedern, und gewerblichen Nutzern angemietet werden. Der Raum verfügt über modernste Projektions- und Vortragstechnik (Beamer, Deckenlautsprecher) zur kostenlosen Nutzung. Angegliedert ist eine Ausschankküche mit Kühlschränken, Herd und Spülmaschine, sowie mit ausreichend Gläsern und Geschirr für 75 Gäste.

Alleinstellungsmerkmal unseres Veranstaltungsraumes ist

das sportliche Ambiente des Kletterzentrums, v.a. die freie Sicht aus dem Saal auf die Kletteraktivitäten durch die breite Glasfront.

Preisfragen und Buchungen bitte über Alexandra Reichel, persönlich und telefonisch in der Geschäftsstelle zu den genannten Öffnungszeiten oder per Email: veranstaltungsraum@dav-ringsee.de

Wir wünschen allen Gästen eine gelungene, unvergessliche Veranstaltung.

Ernst Pöhler



IM ÖPNV

Ingolstädter Alpenvereinsbus



In den kommenden vier Jahren wird der IN-VG-Bus IN-VG 1508 als "Ingolstädter Alpenvereinsbus" auf unterschiedlichen INVG-Linien durch Ingolstadt fahren. Die beiden Ingolstädter Alpenvereins-Sektionen Ingolstadt und Ringsee, mit ihren gemeinsam über 9000 Mitgliedern, möchten mit dieser Werbe-Massnahme aktiv den öffentlichen Personen-Nahverkehr in Ingolstadt unterstützen und fördern, sowie die vielfältigen Bergsport-Aktivitäten beider Sektionen einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.

Als anerkanntem Naturschutzverband ist es dem DAV bei der Unterstützung des Ingolstädter ÖPNV zudem sehr wichtig, dass es sich bei dem verwendeten Busmodell Mercedes Benz CITARO um den aktuell öko-

logischsten Bus mit Euro 6 und BlueTec handelt, mit dem die Luftbelastung in Ingolstadt entsprechend reduziert werden kann.

Gemeinsam mit Vertreter/-innen von IN-VC, IBW, dem Grafikbüro, Stadt Ingolstadt und den beiden Sektions-Vorstandschäften wurde der „Ingolstädter Alpenvereinsbus“ am Donnerstag, den 13.4.2017, um 14 Uhr auf dem Rathausplatz der Ingolstädter Öffentlichkeit vorgestellt und in den Linienverkehr aufgenommen.



#flensburgliebdich

1. Flensburg liebt dich

MARATHON

3
LÄUFE

Marathon
Halbmarathon
Staffelmarathon

SONNTAG
4. Juni 2017

www.flensburg-marathon.de

nördlich · maritim · ökologisch

NEUE BONNER-HÜTTE BEKOMMT INGOLSTÄDTER TOUCH

Die Neue Bonner-Hütte wird künftig von einem Pärchen aus der Sektion Ringsee bewirtschaftet.

Grund genug, um Euch die Hütte und die zukünftigen Pächter einmal vorzustellen.

Wie der Name schon sagt, gehört die Hütte der DAV Sektion Bonn. Die Sektion kaufte die Hütte im Jahre 1964 als Ersatz zur im zweiten Weltkrieg enteigneten Hütte in Südtirol. Seitdem ist sie eine gernbesuchte Anlaufstelle für Wanderer, Mountainbiker und Tourengeher. Sie liegt im sanften Almgebiet, direkt an der Grenze zwischen Salzburg und Kärnten. Der Talort heißt Rennweg am Katschberg und liegt am Tauernhauptkamm. Die Neue Bonner-Hütte befindet sich im Gebiet der Nockberge auf einem Sattel zwischen Aineck (2.210 m) und Schereck (2.181 m) und zwischen St. Margarethen im Lungau und Rennweg am Katschberg. Sie ist umgeben von den Bergwiesen der Lausnitzalm, einem herrli-



chen Almgebiet mit zahlreichen leichten Wanderungen, die ideal für Familien mit Kindern, Mountainbiker oder für Senioren sind. Im Sommer ist das Klima mild und sonnig, im Winter eröffnet sich durch die relativ schneesichere Lage ein reizvolles, für Anfänger und Familien bestens geeignetes Skitourengebiet. Zum Greifen nahe liegen die Natio-

nalparks Kärntner Nockberge und Hohe Tauern.

Die Neue Bonner-Hütte liegt am Kärntner Grenzweg und am Arnoweg. Sie ist außerdem ein beliebter Stützpunkt für Mountainbiker, die auf dem Fernweg zwischen Radstadt und dem Millstätter See unterwegs sind. In der direkten Umgebung der Hütte befinden sich einige Gipfeltouren, z. B. auf das Aineck, den Katschberg oder den Kramerbichl. Auch bietet das Gebiet schöne Rundwanderungen, z. B. zum nahegelegenen Lausnitzsee. Auch für erfahrenere Bergwanderer kann die Hütte durchaus interessant sein; in ca. 5 Stunden quert man über die Schwarzwand und die Gaipahöhe zur Dr.-Josef-Mehrl-Hütte.

Und nun zu den neuen Pächtern: beiden haben einen ganz persönlichen Bezug zur Sektion Ringsee, denn in der Kletterhal-

le der Sektion hat alles angefangen. Dort haben sie sich kennengelernt und gehen seitdem gemeinsame Wege. Nun hat es sie in die Kärntner Nockberge verschlagen, um diese Schutzhütte des DAV erfolgreich zu bewirtschaften und wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Für die beiden beginnt ein neuer Lebensabschnitt, den sie gemeinsam und mit viel Liebe zur und Freude an der Sache meistern wollen. Wer dem jungen Pärchen einmal über die Schultern schauen oder auch einfach nur das tolle Bergpanorama genießen möchte, ist herzlich eingeladen, die beiden in Rennweg am Katschberg zu besuchen!

Mehr Infos findet ihr auch unter www.neue-bonner-huette.at oder auf der Facebook-Seite „Neue Bonner-Hütte“ – liken erwünscht



SALVE A TUTTI

Ich bin der neue Wanderleiter der Sektion Ringsee

Mein Name ist Andrea Anzalone und ich bin in Catania (Italien) geboren. Mit 20 Jahren bin ich nach Deutschland zum Studium umgezogen und so wie es halt kommt, hiergeblieben. Die Arbeit hat mich nach Ingolstadt verschlagen, wo ich jetzt seit sechs Jahren lebe. Auch meine Frau habe ich hier kennen gelernt. Seit Kurzem bin ich stolzer Papa einer kleinen Tochter.

Meine Leidenschaft sind die Berge. Schon als Kind bin ich immer in den Bergen gewesen... der Wilde Kaiser hat mich seit jeher fasziniert. Ich konnte ihn jeden Sommer während meiner Kindheit vom Fenster meiner Großeltern betrachten. Und schnell bin ich zum Wandern gestartet.

Eine meiner ersten eindrucksvollen Spitzen war der Schefbauer. Eine meiner ersten Hüttenübernachtungen habe ich



im Stripsenjochhaus verbracht. Die Wanderungen wurden immer mehr und größer, die Gipfel der Alpen wollte ich erobern! Auf meinen Touren hat mich oft meine Frau begleitet. Dann reiste sie mit mir nach Nepal, um die Giganten aus nächster Nähe zu betrachten. Wir wander-

ten 21 Tage lang, um wundervolle Eindrücke von den Bergen und der Kultur zu gewinnen! Die fernen Berge sind schön, aber unsere Alpen sind genauso eindrucksvoll. Um sie zu erleben, haben wir wieder mal die Rucksäcke gepackt. Es wurde eine 12-tägige Genussstour über die Alpen von Oberstdorf bis nach Meran.

Bei den Wanderungen ist mir die Idee gekommen, das Gefühl solcher Genussstouren mit mehreren Leuten teilen zu wollen. Und jetzt ist es so weit, dass ich sie mit euch teilen kann.

Ich freue mich auf zahlreiche Anfragen und Anmeldungen.

Ciao, Andrea

LOWA
simply more...



FEMININ GESTYLT AUF DIE TANZFLÄCHE

Sparrow Ws | Alpine www.lowa.de



BERICHTE

- 
- > MALLORCA - BERGE, SCHLUCHTEN UND MEER
 - > PATAGONIEN - UNTERWEGS AM ENDE DER WELT
 - > SCHNEESCHUHWANDERN IN DER JACHENAU



MALLORCA – BERGE, SCHLUCHTEN UND MEER

Eine Woche Wandern in der Serra de Tramuntana



Endlich war es so weit! Nachdem wir bereits vor Weihnachten unsere Tour geplant und gebucht hatten, ging es nach einer verregneten Woche an einem Sonntag Anfang Juni los Richtung Mallorca. Vom Flugzeug aus konnten wir durch einzelne Wolkenlücken die für Juni noch zahlreichen Schneeflächen in den Alpen erblicken. Beim Ausstieg am Flughafen in Palma de Mallorca wurden uns dann die Bergstiefel und warmen Jacken, die wir angezogen hatten um Gepäck zu sparen, gleich zu warm. Dem turbulenten Menschengewirr der Mallorca-Touristen am Flughafen versuchten wir so schnell wie möglich zu entkommen. Nachdem wir unsere zwei Mietautos in Empfang genom-

men hatten, ging es schnurstracks in die Tramuntana nach Lluc. Dort haben wir uns in zwei Vierer-Appartements in Kloster Lluc eingerichtet, das Klostergelände erkundet und abends im Klosterrestaurant die ersten mallorquinischen Gerichte schmecken lassen. Das Kloster Lluc ist Wallfahrtszentrum, sozusagen das Altötting der Mallorquesen, und Wanderdrehkreuz in einem.

Montag, 6. Juni 2016

Puid d'en Galileu und Massanella

Tags darauf war unser Ziel die Massanella (1365 m), der höchste Gipfel, der für Wanderer auf Mallorca erreichbar ist. Der höchste Berg Mallorcas, Puig Major ist militärisches Sperrgebiet. Vom Kloster Lluc marschierten wir los abwechselnd auf schönen Pflasterwegen und Forstwegen durch immergrüne Steineichen- und Kiefernwälder. Es ging vorbei an Köhlerplätzen und Schneehäusern, gemauerte Erdgruben wo einstmals Schnee gesammelt wurde, den die Schneesammler dann ins Tal brachten. Bald windet sich ein Pflasterweg, der jüngst von der mallorquinischen Mauerbauschule erneuert

wurde, bis ca. 1000 m an Hang entlang an der Wand des Puig d'en Galileu hinauf bis auf ein Hochplateau. Hier ging es nun auf schmalen Wanderwegen durch Dissgras und Balearen-Johanniskraut zum Coll de ses Cases de Neu. Nach einem Abstecher zum Gipfel des Puig den Galileu (1181 m) führte unser Weg weiter zum Coll des Prat Richtung Nordwand der Massanella. Steinmännchen



leiteten uns durch das Felsenmeer zum Grat und zum Gipfelplateau der Massanella hinauf. Von hier aus ging es Richtung Südosten bei herrlichen Ausblicken ins Tiefland wieder zurück nach Lluc.

Dienstag, 7. Juni 2016

Küstenwanderung von Bens Aval nach Deia

Von Bens Aval ging es an der Steilküste auf schmalen Pfaden entlang durch Aleppokiefern und vorbei an kleinen Olivenhainen, immer das Meer im Blick. Im leichten Auf und Ab des Weges, teilweise auch über oder unter umgestürzten Kiefern hindurch erreichten wir nach 3 Stunden Deia. In der dortigen Badebucht, umrahmt von Felskaps, suchten wir uns am Kieselstrand einen Platz zwischen den anderen Badetouristen. Die Abkühlung im Meer tat nach der Wanderung gut.



Mittwoch, 8. Juni 2016

**Rundtour um das Tossals-Verds-Massiv
mit Gipfel Puig des Tossals Verds (1118 m)**

Vom Cúber Stausee ging es am Canal des Bebasaments, einem ehemaligen Wasserkanal entlang zum Coll des Coloms (808 m). Von hier machten wir einen Abstecher auf den Puig des Tossals Verds. Anfangs führte der Pfad durch dichten Steineichenwald wo uns Steinmännchen den Weg wiesen. Bei ca. 1000 m änderte sich die Vegetation zuerst mit Kiefern und Büschen und dann mit Dißgras und felsdurchsetztes Gelände bis zum Gipfel. Wieder genossen wir die herrliche Aussicht auf die umliegenden Berge und ins Tiefland. Wieder zurück am Coll des Coloms führte unser Weg Richtung Torrent des Prat und zum Refugi des Tossals Verds (540 m). Gerne hätten wir dort eine kleine Mahlzeit gegessen, doch ohne Anmeldung gibt es nur Getränke. Nach der wohlverdienten Pause ging es vom Refugi aus weiter auf schmalen Weg ansteigend entlang der Schlucht



Torrent d'Almadra. Eine luftige Stelle an einer Steinrampe war mit einer Kette abgesichert. Richtung Coll de sa Coma des Ases (903) weitete sich das Tal wieder zog sich durch grasiges Gelände bis zur Passhöhe. Von dort hatten wir einen herrlichen Ausblick auf den Cúber Stausee und nur noch 150 Höhenmeter nach unten zu unserem Parkplatz.

Donnerstag, 9. Juni 2016

Torrent de Parais

Vom Parkplatz an der Straße nach Soller ging es auf schmalen Steig mit dichtem Dißgras hinunter in die Schlucht. Vom mehrere Hundert Meter hohen Schluchtrand weggebrochene haushohe Felsbrocken liegen verstreut im Torrentbett. Diese sorgten für einen 5stündigen Hindernislauf der uns faszinierte aber teilweise auch unser Wegfindungsvermögen forderte. Mal überkletterten wir Felsblöcke, mal gab es nur einen schmalen Durchschlupf, durch den man nur ohne Rucksack krabbeln konnte. Mal wurde die Schlucht etwas breiter mit Kiesbett und dann wieder ganz eng. Die an den Wänden hängenden Büsche bieten Vögel Unterschlupf und Nistplätze, so dass das Vogelgezwitscher und -geschrei an manchen Stellen einem das Gefühl gab, als befände man sich in einem Dschungel. Am Ende weitet sich der Torrent, es wachsen Feigenbäume und eine Schotterebene führt zum Strand zwischen

zwei Felsfluchten. Plötzlich standen wir nach der Einsamkeit der Schlucht dem mallorquinischen Badetourismus gegenüber. Nach einer Abkühlung im Meer fuhren wir mit dem Bus zum Ausgangspunkt unserer Wanderung und mit unseren Autos zurück nach Lluç.

Freitag, 10. Juni 2016

**Wanderung durch das Vall de Bóquer
zur Cala Bóquer**

An diesem Tag ging es nach Port de Pollença. Bei der Finca Bóquer starteten wir auf dem Weg ins Vall de Bóquer, das unter Naturschutz steht und für seine zahlreichen Vogelarten und stattliche Zwergpalmen bekannt ist. Nach einer gemütlichen einstündigen Wanderung erreichten wir die Cala Bóquer, wo wir uns einen passenden Platz am steinigen Strand suchten. Hierher kommen nur wenige Badetouristen. So genossen wir für ein paar Stunden das Meer und die Sonne. Allerdings mussten wir unsere Rucksäcke vor gefräßigen Feinschmecker-Wildziegen bewachen. Zurück in Pollença spazierten wir durch die Stadt und beobachteten von einem Restaurant bei Eis und Kaffee das Treiben an der Hafenpromenade.

Samstag 11. Juni 2016

Abschlusstour über drei Gipfel

Bei dieser Tour war wieder der Cúber Stausee unser Ausgangspunkt (750 m). Am See

entlang ging es Richtung Torrent d'Almadra. Doch zweigten wir an einer nicht leicht zu findenden Stelle zum Pfad zum Sa Rateta ab. Das Steinmännchen-Suchen war noch eine längere Strecke des Weges von Nöten, bis der Pfad dann sichtbarer war, wieder durch Dißgras und dann über einen langsam ansteigenden Felsrücken zum Gipfel des Sa Rateta (1113 m) führte. Unterwegs begegneten uns nur wenige Wanderer, ein paar Wildziegen und über uns kreiste ein Mönchsgeier. Wir wanderten auf der Hochfläche weiter zum Gipfel des Binimorat von hinter zum Coll des Cards (963 m). Balearen-Johanniskraut und einzelne Steineichen, die direkt auf den Felsen wuchsen säumten unsere Wanderung. Vom Coll des Cards ging der Weg durch lichten Kiefernwald zum Gipfel des l'Ofre (1093 m). Von hier hatten wir einen schönen Ausblick hinunter nach Soller. Nach einer ausgiebigen Rast stiegen wir ab in den Torrent de Binimorat und am Cuber Stausee entlang zurück zum Parkplatz.

Nach einer abwechslungs- und erlebnisreichen Wanderwoche reisten wir – Roger, Martha, Franz, Gertraud, Erwin, Reinhard, Claudia und Helga – mit vielen schönen Eindrücken von Mallorca am Sonntag wieder heim.

Roger Simak





PATAGONIEN – UNTERWEGS AM ENDE DER WELT

Die Idee schwirrt schon lange in unseren Köpfen herum, nur der Zeitpunkt hat sich bis dahin noch nicht ergeben. Einmal ans Ende der Welt nach Patagonien reisen und dort mit Rucksack und Zelt unterwegs sein. Ohne großen Plan, ohne Reservierungen, einfach drauf los und schauen was passiert. Im Sommer 2016 machen wir, Karin und Arthur, unseren Traum zur Realität. Wir buchen zwei Flüge für den kommenden Winter nach Patagonien und sparen über den Rest des Jahres bestmöglich Urlaub ein. Bis dahin komplettierten wir unsere Ausrüstung, besorgten uns eine Karte und informieren uns über die Trekkingmöglichkeiten. Am 13. Januar 2017 sind unsere 2 Rucksäcke mit je 15Kg beladen und es geht in 36 Stunden über Madrid und Buenos Aires nach El Calafate. Der patagonische Sommer begrüßte uns mit warmen Temperaturen und Sonnenschein, anstatt mit Wind und Regen, wie wir es erwartet hätten. Voller Euphorie beginnen wir unseren langersehnten Trip. Nach einem kurzen Besuch des berühmten und weiterhin wachsenden Perito Moreno Gletschers, geht unsere Reise weiter nach El Chalten.

Dieser kleine Ort im Süden Argentiniens ist das Mekka des patagonischen Bergsteigens. Bereits in den 50er Jahren starteten von hier aus die ersten Expeditionen um den großen Gipfel Fitz Roy und Cerro Torre eine Erstbesteigung abzurufen. Auch für uns soll dieser Ort für die nächsten Tage der Ausgangspunkt für einige kurze Wanderungen und für den Huemul Trek zum südlichen patagonischen Inland-Eis sein. Ein kleiner Abstecher am Anreisetag zum Aussichtspunkt des Cerro Torre lässt uns schon erahnen, was die nächsten Tage auf uns zukommt. Eine beeindruckende und wilde Natur und dazu natürlich Wind und Wetter. Der Cerro Torre lässt sich an dem Tag leider nicht blicken, dafür peitschte uns der Wind mit voller Wucht ins Gesicht, so dass wir uns kaum auf den Füßen halten können.

Diese erste Erfahrung mit der Natur und dem Wind schreckt uns aber nicht ab, sondern weckt unseren Abenteuergeist. Zwei Tage später und nach einer genauen Überprüfung unserer Ausrüstung durch die Ranger, geht es auf den Huemul Trek. Der Weg

startet direkt an der Rangerstation und führt durch lichte Buchenwälder, moorige Wiesen und über den einen oder anderen Anstieg ins große Tal des Rio Tünel. Das Tal zieht sich ins unendliche und zerrt bereits am ersten Tag an unseren Kräften. Leichter Regen und stürmische Böen fordern zudem unseren Gleichgewichtssinn. Nach insgesamt 6 Stunden erreichen wir das erste Camp und bauen unser Zelt, geschützt in einem kleinen Waldstück, auf. Überall knirschen die Bäume aufgrund des Sturms und ein gewisser Respekt stellt sich ein.

Der nächste Morgen beginnt trocken und nach einem kurzen Frühstück packen wir un-





sere Sachen zusammen und laufen los. Steinmännchen weisen den Weg und nach kurzer Zeit erreichen wir die angekündigte Tyrolean Traverse der Tour. Hierbei handelt es sich um ein gespanntes Stahlseil, welches über eine kleine Schlucht führt und mit Klettergurt und Rucksack traversiert werden muss.

Für uns als Kletterer keine große Herausforderung, dennoch überprüfen wir alles gründlich. Wir schlüpfen in die Gurte und ziehen uns hängend über dem Fluss zur anderen Seite. Allerdings stellt sich die Überfahrt mit 15Kg Gepäck am Rücken doch anstrengender dar, als gedacht. Unser Weg führt

nun über Geröll am Túnel-Gletscher entlang in Richtung Paso del Viento (Windpass). Die Orientierung wird zunehmend schwieriger und es fängt stärker an zu regnen. Dennoch finden wir gut zum Pass und überschreiten diesen. Als sich dann oben der Blick öffnet, bleibt uns schier die Luft weg. Wir schauen

vom Passe del Viento, fast ohne Wind und Regen, geradewegs auf die unendliche Weite des patagonischen Inlandeises. Sie ist, nach dem Nord- und Südpol, die drittgrößte Eisfläche der Welt. Ein Anblick, den man sein Leben lang nie mehr vergisst. Nach einer ausgiebigen Fotosession machen wir uns auf den Weiterweg in Richtung Camp 2 und bauen dort, nach insgesamt 8 Stunden auf den Beinen, unser Zelt auf.

Die Nacht im Camp Refugio Paso del Viento ist ziemlich stürmisch und nass, was sich bis zum Morgen nicht ändert. Der Wind schlägt unser Zelt hin und her und wir beschließen, den Tag im Zelt zu verbringen und abzuwarten. Die Zeit überbrücken wir mit zahlreichen Würfel- und Kartenspielen und genießen das nichts tun.

Der Morgen darauf bestätigt uns, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Die Sonne scheint wieder und wir können unser Zelt trocken abbauen. Die

dritte Etappe des Treks führt kontinuierlich am Inlandeis entlang in Richtung Huemul Pass. Links von uns die Berge, rechts von uns die unendlichen Eismassen, geradezu unauffällig schlängelt sich der Pfad durch die beindruckende Natur. Nach insgesamt vier Stunden stehen wir am Paso Huemul und wechseln wieder auf die andere Seite des Cerro Huemul. Schlagartig wechselt die Landschaft von Fels und Eis, zu grün, warm und sommerlich. Gerade hat uns der Wind noch fast vom Pass geblasen und jetzt reißen wir uns die Jacken vom Leib und genießen die wärmende Sonne. Der Abstieg hinunter zum See ist steil und teils auch mit Seilen versichert, stellt aber kein großes Problem dar. Bereits von oben können wir die Bucht des Viedma Gletschers erkennen, wo sich auch das dritte Camp unseres Treks befindet. Wir schlagen unser Zelt oberhalb der Lagune auf und wandern am Abend noch runter zur Bucht. Hier treffen wir wieder auf das polnische Pärchen vom letzten Camp, die

ihr Zelt gleich hier unten aufgeschlagen haben, ein Traumplatz. Wir lassen unseren Gedanken freien Lauf und genießen ganz alleine diesen fast schon unwirklichen Ort mit seinen Eisbergen, Gletschern und dem roten Granit.

Der letzte Tag auf dem Huemul Trek beginnt für uns in der Dunkelheit der Nacht. Wir möchten auf einen der umliegenden Hügel steigen und von dort den Sonnenaufgang am Gletscher fotografieren. Die Müdigkeit beim Aufstieg ist noch deutlich zu spüren und die Beine sind schwer vom Vortag. Dafür belohnt uns der Morgen mit einem herrlichen Farbenspiel aus rotem Granit und blauem Eis. Nur der Auslöser der Kamera ist zu hören, der morgen ist absolut windstill. Die letzte Etappe des Treks führt uns wieder etwas flacher am Lago Viedma entlang in Richtung Zivilisation. Einige kleine Hügel sind zu überwinden, was uns nach den 5 Tagen auf Tour immer schwerer fällt. Aber das Ende kommt

langsam näher und wir genießen immer wieder einen großartigen Blick über den riesigen Viedma See mit seinem Gletscherabbruch. Die Dimension des Sees, mit seinen 1.088Km², ist unvorstellbar. Er ist doppelt so groß wie der Bodensee und wird ausschließlich vom Viedmagletscher gespeist. Schon bald erreichen wir die zweite Flussquerung via Tyrolean Travers und packen erneut unsere Gurte aus. Diesmal haben wir dazu gelernt und schicken unsere Rucksäcke separat über das Wasser. Das macht die Überfahrt wesentlich einfacher und bequemer. Kurze Zeit später sehen wir auch schon aus der Ferne unser Tagesziel und das Ende des Treks. Der Hafen am Ende des Sees kommt immer näher und wir erkennen die ersten Autos. Nach insgesamt 5 Tagen und 57 Km erreichen wir glücklich und erschöpft den kleinen Anleger des Viedma-Katamarans und legen unsere Rucksäcke ab. Nach kurzer Zeit kommt auch schon der nächste Bus und spuckt zahlreiche Touristen aus,

die sich auf eine Fahrt über den See freuen. Wir nutzen die Gelegenheit gleich aus und reservieren uns zwei Plätze im Bus für die Rückfahrt nach El Chalten. Dort angekommen, melden wir uns lebendig und wohlauf im Rangerbüro zurück und lassen den Abend bei einem 400g Steak und einer Flasche argentinischem Rotwein gemütlich ausklingen.

Die nächsten zwei Tage genießen wir noch in El Chalten und wandern zum Aussichtspunkt des Fitz Roy. Hier dürfen wir diesen wundervollen Berg ganz ohne Wolken bestaunen, was nur selten im Jahr möglich ist. Unsere weitere Reise führt uns noch zu den Torres del Paine nach Chile, an die Magellanstraße und zu guter Letzt nach Buenos Aires, der Hauptstadt Argentiniens. Hier entspannen wir noch drei volle Tage bei sommerlichen Temperaturen und lassen die Tage in Patagonien Revue passieren.

Arthur Kudelka

SCHNEESCHUHWANDERN IN DER JACHENAU

Nachdem in den letzten Jahren die Winter schneetechnisch recht mau ausgefallen sind, war es endlich mal soweit. Frau Holle hatte Anfang Januar ihre Betten gehörig ausgeschüttelt und in der Jachenau lag genügend Schnee um dort Schneeschuhtouren zu unternehmen. So wurde der Termin kurzfristig auf der Homepagegestellt und per Rundmail ausgeschrieben. Es fanden sich auch schnell einige Verbündete die mit auf die Ringseer Hütte fuhren.

Am Freitag Abend auf der Hütte angekommen hieß es erst mal einheizen. Da wir am Abend noch nicht komplett waren, haben wir es uns erst mal in der Küche gemütlich gemacht und nach langer Abstinenz einen gemütlichen Hüttenabend verbracht.

Am nächsten Morgen haben wir dann noch 4 köpfige Verstärkung bekommen. Für heute war ein bekanntes und schon oft besuchtes Ziel angesagt – das Hirschhörndl. Aber dieses mal, die erste Winterbegehung mit Schneeschuhen. Start war wie immer am Wanderparkplatz beim Schützenhaus.

Zunächst auf dem Forstweg am Eisplatz vorbei. Nach gut 30 Minuten ging's dann endlich noch auf dem Forstweg bergauf. Nach gut

einer Stunde begann der beschwerlichere Teil der Tour, da keinerlei Spur gelegt war. Am Anfang durch den niederen Fichtenbestand noch recht eindeutig. Als wir dann das Stück mit dem Windbruch erreichten, war Wegsuche und gehöriges Spuren angesagt. Die Wegmarkierungen waren zugeschnitten und die roten Punkte an den Bäumen recht spärlich. So haben wir uns bei ca. 0,5 – 0,75 m Schneehöhe suchend und mit Hilfe des Trackers der DAV Outdoor-App durch den herrlich verschneiten Wald nach oben gewühlt und gekämpft. Nach ca. 3 Stunden war das 1. Etappenziel – die Pfundalm erreicht. Nachdem es dort oben ordentlich geschneit und geblasen hat, haben nur noch 4 Unerschütterliche den Gipfel in Angriff genommen. Nach 20 Minuten stand wir trotz heftigen Schneefall am Gipfel und haben diesen mit einem Schluck Gipfelschnaps begossen. Nachdem es alles andere als gemütlich war, haben wir uns aber zügig an den Abstieg gemacht.

Wieder zwischen den Bäumen, ging es dann auf unserer ausgetreten Spur entspannt bergab. Allerdings hat der Aufstieg durch-aus Körner gekostet, so das der Eine oder

Andere ins Stolpern kam und im weichen Pulverschnee landete.

Nach der tollen Schneeschuhtour haben wir unsere Winterbegehung im Liftstüberl – bei der Schneelage war natürlich Liftbetrieb – mit Tegernseer Hell begossen und dort auch gleich zu Abend gegessen.

Am Sonntagmorgen hieß es nach dem Frühstück erst mal packen und die Hütte sauber machen. Dies ging aber flott von der Hand. Als Ziel für heute war der Zwieselberg 1338m bei Tölz angesetzt. Das Wetter war auch etwas besser – es schneite zumindest nicht. Am Parkplatz bei der Waldherralm stießen Martha und Bernhard noch zu uns. Ledier waren wir heute nicht die einzigen – es wimmelte schier vor Ski- und Schneeschuhtourengängern – halb München war unterwegs. Anfänglich ging es taleinwärts auf dem Forstweg, bis es endlich nach dem Überqueren einer kleinen Brücke steil bergauf ging. Nach ca. 200 hm erreichten wir freies Gelände und marschierten bergauf Richtung Schnaiteralm. Vor und nach der Alm ging es über freies Gelände bis zum Gipfel. Hin und wieder kam sogar die Sonne durch. Pünktlich zu unserer Ankunft hatten sich



aber wieder dichte Wolken breit gemacht. Auf dem Aufstiegsweg ging es wieder flott zum Parkplatz zurück.

Um dem sonntäglichen Rückreisestaus zu entgehen machten wir uns gleich auf die Rückfahrt. Allerdings doch mit einem Stopp in Hofolding beim Schnitzelwirt. Gut gestärkt und zufrieden traten wir die letzte Etappe nach Ingolstadt an. Jedenfalls waren sich alle einig, dass es ein tolles Winterwanderwochenende war und das Hirschhörndl mit Schneeschuhen ein richtiger Geheimtipp ist.

Roger Simak



JUGEND





JUGEND

Die Jugend hatte viel Spaß bei unseren letzten Events. Bei der Übernachtungsaktion in der Kletterhalle genossen wir die ungewöhnlichen Freiheiten und nutzten sie für Schaukeleien und Spiele aller Art.

Unsere älteren Jungs tobten sich bei der Schrauberaktion aus und schrauben knallharte Boulder in die Wände. Habt ihr euch daran schon ausgetobt?

Hier seht ihr Bilder dieser Veranstaltungen.




Jugendleiter der Sektion Ringsee

Emilia	Hartl
Lisa	Hils
Christian	Aye
Daria	Wagner
Elisabeth	Vernickel
Kathi	Lang
Kathi	von Kienlin
Lenka	Clostermann
Manuel	Rieder
Marcell	Jacobi
Oliver	Lindener
Simon	Drescher



TOUREN & KURSE

- 
- > WANDERN UND NICHTWANDERN
 - > ROFAN - EINMAL ANDERS
 - > TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2017
 - > LISCHANA-SESVENNA
 - > RANDNOTIZEN VOM HAGENGEBIRGE
 - > VERANSTALTUNGEN
 - > „AB IN DEN SÜDEN“
 - > KLETTERN IN DEN DOLOMITEN
 - > DIE WOHL SCHÖNSTE GRATWANDERUNG IN DEN ALPEN
 - > BEITRAGSERHEBUNG



WANDERN UND NICHTWANDERN

Ein neues Format im Tourenangebot



Drei Tage im Rofan, hoch über dem Achensee, zusammen mit den weniger gipfelstürmerischen, nichts anderes als Bergluft- und Bergatmosphäre-suchenden Partnern, Freunden, Eltern, Kindern, Großeltern, ...

Möglich wird dies durch die Lage der Unterkunft direkt neben der Seilbahn. Nichtwanderer müssen sich nicht langweilen, es besteht die Möglichkeit für Spaziergänge in die Umgebung der Hütte, Sonnenbaden auf der Ter-

rasse, Besuch der Erfurter Hütte, und vor allem zum Zuhören und Mitmachen mit Steirischer Harmonika, Gitarre und Gesang.

ANFAHRT AM
Dienstag, 30.5.17

> Für die Teilnehmer an den geführten Wanderungen zu Hoch- iss, Rofanspitze, u. anderen Zielen um 7:00 am Alpenvereinszentrum.

> Oder individuelle Anreise mit Treffpunkt um 18:00 im Berggasthof Rofan. Anreise über Maurach und Rofan Seilbahn.

Übernachtung in 2 Vierbettzimmern und bei Bedarf im Lager.

ABREISE

Am Donnerstag Vormittag besteht als Unterbrechung der Heimfahrt die Möglichkeit zur

Einkehr im Bräustüberl in Teggernsee.

ALS FIXE KOSTEN FALLEN AN:
TN-Gebühr 20,-, 20,50 Seilbahn, Anzahlung für Übernachtung 20,- ÜF im 4-Bett Zimmer 35,-; Aufpreis Halbpension 15,-

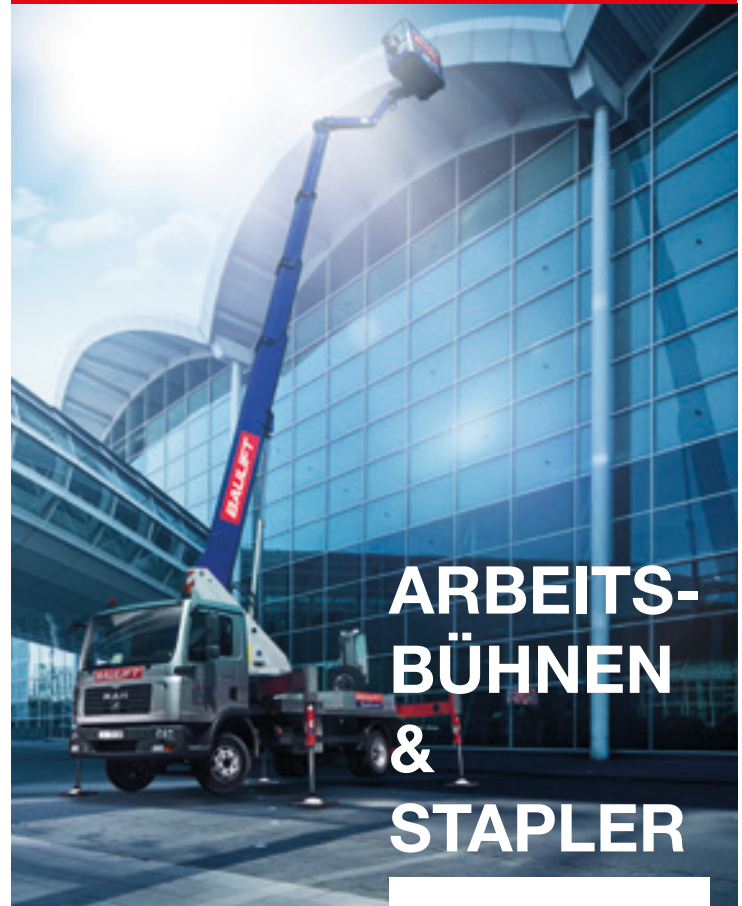
ANMELDUNG
bis 7.5.2017

ORGANISATION UND WANDERLEITUNG:
Ernst Pöhler





BAULIFT



**ARBEITS-
BÜHNEN
&
STAPLER**

ROFAN - EINMAL ANDERS

-Auf Bettler- und Schafsteig durch den wilden Norden-



TERMIN

Sa, 22.07.2017 bis So, 23.07.2017

STÜTZPUNKT

Bayreuther Hütte, 1600 m, DAV-S. Bayreuth
(www.bayreuther-huette.de)

CHARAKTER/ANFORDERUNGEN:

Kondition für Tagesgehzeiten bis max. 8 Std.; Ausdauer und Trittsicherheit im Geröll und Schrofengelände (I), sowie Schwindelfreiheit erforderlich.

ANREISE

Kfz in Fahrgemeinschaften von Ingolstadt nach Steinberg am Rofan

HINWEISE

Ggf. Vorbesprechung zum Tourenwochenende im Alpenvereinszentrum; Bitte möglichst um Anwesenheit; Ausnahmefälle nach Absprache! Änderungen bez. Tourenplanung möglich! Teilnehmerbegrenzung auf **max. 4 Personen!**

ANMELDUNG

Verbindlich bis spätestens **08.05.2017** bei Sebastian Haertl unter **08450 7300** oder per e-mail unter **se-ha@gmx.net**. Bitte um Angabe der Sektionsmitgliedschaft und Kontaktadresse wg. Rücksprache! Nachfolgende Anmeldungen können aus organisatorischen und planerischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden!

Nähere Informationen und Rücksprache bei Sebastian Haertl.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Tourenwochenende mit Euch,

Sebastian Haertl

NEUE GIPFEL- ERLEBNISSE

Die richtigen E-Mountain-Bikes
oder E-Trekkingräder machen
Anstiege zum Vergnügen

*Wir haben
die Erfahrung:*

- Beratung durch aktive e-Biker
- Große Auswahl Testräder auch bei E-Mountain-Bikes
- Alle bewährten Antriebe von Bosch, Brose, Shimano
- Top geschultes Werkstatt-Team



BULLS

KTM

SCOTT

ROTWILD

PEGASUS

KETTLER

RIESE & MÜLLER

+STROMER-
BY THOMAS

WILLNER
FAHRRADZENTRUM

Willner Fahrradzentrum GmbH · Friedrichshofener Str. 1e · 85049 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 9 35 35-0 · info@willner-fahrrad.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr, Sa 9.30 - 18.00 Uhr

www.willner.de

TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2017

Anmeldung zu den Touren bitte direkt bei den Durchführenden!

Termin	Ziel/Gebirge/Informationen	Verantwortlicher
RENNRAD		
<p>Jeden Donnerstag ab 18 Uhr, Treffpunkt Kletterzentrum, Helmpflicht, Teilnahme kostenlos Tourenfahrten zwischen 60 - 90 km, Schnitt 27-32 km/h je nach Gruppenzusammensetzung Zeitraum: Mai - Oktober 2017 Start: Do 4.5.2017 Tagesausfahrt am Do 25.5.2017, TP: 9.30 Uhr Kletterzentrum Weitere Termine u.a. Ausfahrten in die Alpen unter: www.dav-ringsee.de</p>		
KLETTERFAHRTEN		
siehe Ausschreibung KLETTERN		
SCHNEESCHUHWANDERUNGEN / BERGWANDERUNGEN / HOCHTOUR		
22.04.2017	Eibengrat	Haertl
06.05.2017	Latschenkopf	Haertl
05.-07.05.2017	Ringseer Hütte - Erstbesucher Hütte	Pöhler
20.05.2017	Chiemgauer Wandpartie	Haertl
30.05.-01.06.2017	Rofan	Pöhler
10.-17.06.2017	Madeira	Haertl
23.-25.06.2017	Zwischen Wilder und Zahmer Kaiser	Anzalone
08.07.2017	Bärenkopf - Stanser Joch	Haertl
09.-11.07.2017	Steinernes Meer - Neumitglieder	Pöhler
14.-16.07.2017	Wandern durch Mondlandschaft - Steinernes Meer	Anzalone
22.-23.07.2017	Rofan- Der wilde Norden	Haertl
30.07.-03.08.2017	Venediger Höhenweg - Südroute	Pöhler

Termin	Ziel/Gebirge/Informationen	Verantwortlicher
SCHNEESCHUHWANDERUNGEN / BERGWANDERUNGEN / HOCHTOUR		
04.-06.08.2017	Allgäuer Alpen über Heilbronner Weg	Anzalone
06.-11.08.2017	Lischana- / Sesvennagruppe	Haertl
12.-14.08.2017	Watzmann Überschreitung	Kaufmann
19.08.2017	Eiskönigkopf	Haertl
02./03.09.2017	Übernachten auf fast 3000m - Hochkönig	Anzalone
03.-13.09.2017	Julische Alpen	Haertl
17.-23.09.2017	Dolomiten / Rosengarten	Merkel
21.-24.09.2017	Klettersteige in der Sella	Kleine
29.09.-03.10.2017	Hagengebirge	Haertl
07.-08.10.2017	Wetterstein Südsteig II	Haertl
15.10.2017	Teufelstättkopf	Anzalone
21.10.2017	Gr. und Kl. Osser	Haertl
18.11.2017	Ringspitz	Haertl
19.11.2017	Hörndlwand-Gurnwandkopf - Rundtour in den Chiemgauer Alpen	Anzalone
16.12.2017	Felsenlabyrinth Doos	Haertl
17.12.2017	Abschlusswanderung - Heimgarten - Herzogstand mit Gratüberschreitung	Anzalone

ACHTUNG

weitere Termine auf unserer Homepage:
<http://www.dav-ringsee.de> -> Wandern und Bergsteigen

TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2017

Anmeldung zu den Touren bitte direkt bei den Durchführenden!

Termin	Ziel/Gebirge/Informationen	Verantwortlicher
FAMILIENGRUPPE		
Termine und Details siehe Rubrik FAMILIENGRUPPE		
SENJORENWANDERUNGEN		
10.05.2017		Krammel
14. oder 21.06.2017		Krammel
12.07.2017		Krammel
16.08.2017		Krammel
13.09.2017		Krammel
11.10.2017		Krammel
08.11.2017		Krammel
13.12.2017		Krammel
Änderungen aufgrund Witterungs- und Wegverhältnissen vorbehalten!! Die Wanderungen finden bis auf Ausnahmen immer am 2. Mittwoch des Monats statt und werden in der Tagespresse (DK Montags- oder Dienstagsausgabe) bekannt gegeben.		
SEKTIONSABENDE UND VERANSTALTUNGEN		
siehe Touren und Kurse		
Die Vorträge beginnen ca. 19.30-19.45 Uhr ab 19.00 Uhr ist der Saal geöffnet und wir bieten einen kleinen Imbiss an!		

LISCHANA-SESVENNA

-Auf Schmugglerpfaden durch die „Unterengadiner Dolomiten“-



TERMIN

So, 06.08.2017 bis Sa, 11.08.2017

STÜTZPUNKT

Chamonna Lischana (Lischana-Hütte),
2500 m (SAC-Unterengadin)
(www.lischanahuette.ch)
Sesvennahütte, 2257 m (AVS-Mals)
(www.sesvenna.it)
Unterkunft im Engadin (n. n.)

CHARAKTER/ANFORDERUNGEN

Kondition für Tagesgehzeiten bis max. 8 Std.;
Ausdauer und Trittsicherheit im lockeren
Schutt und Geröll sowie im Block- und Schro-
fengelände (I), sowie Schwindelfreiheit er-
forderlich; Klettergewandtheit und Hochge-
birgsfahrung vorteilhaft!

ANREISE

Kfz in Fahrgemeinschaften nach Scuol/San
Jon, Dauer ca. 4 Std.

HINWEISE

Ggf. Vorbesprechung zur Tourenwoche im
Alpenvereinszentrum; Bitte möglichst um
Anwesenheit; Ausnahmefälle nach Abspra-
che! Änderungen bez. Tourenplanung mög-
lich! Teilnehmerbegrenzung auf **max. 7 Per-
sonen!**

ANMELDUNG

Verbindlich bis spätestens **06.05.2017** bei
Sebastian Haertl unter **08450 7300** oder
per e-mail unter **se-ha@gmx.net**. Bitte um
Angabe der Sektionsmitgliedschaft und
Kontaktadresse wg. Rücksprache! Nach-

folgende Anmeldungen können aus organi-
satorischen und planerischen Gründen nicht
mehr berücksichtigt werden!

Nähere Informationen und Rücksprache bei
Sebastian Haertl.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Tou-
renwochenende mit Euch,

Sebastian Haertl

RANDNOTIZEN VOM HAGENGBIRGE

-Wüstenhafte Weiten und schroffe Monolithen-

TERMIN

Fr, 29.09.2017 bis Di, 03.10.2017

STÜTZPUNKT

Gotzenalm 1685 m (privat)

(www.gotzenalm.de)

Wasseralm, 1423 m (DAV-Berchtesgaden)

(<https://www.dav-berchtesgaden.de/huetten-wege/wasseralm.html>)

CHARAKTER/ANFORDERUNGEN

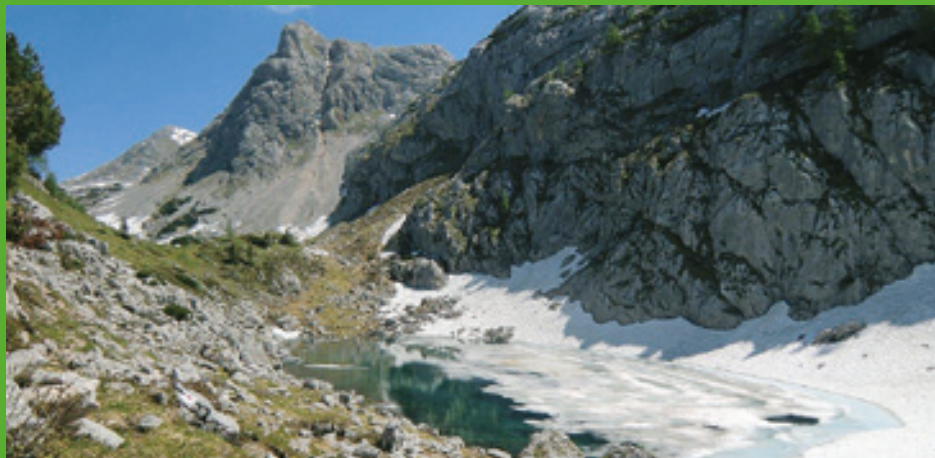
Kondition für Tagesgehzeiten bis 8 Std.; Ausdauer und Trittsicherheit im Fels, Geröll und Schrofengelände (I), sowie Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich; Klettergewandtheit vorteilhaft

ANREISE

Kfz in Fahrgemeinschaft von Ingolstadt nach Königssee

HINWEISE

Ggf. Vorbesprechung zur Tour im Alpenvereinszentrum, Termin in Absprache; Bitte möglichst um Anwesenheit, Ausnahmefälle bitte mit Rücksprache! Änderungen



bez. Tourenplanung möglich! Teilnehmerbegrenzung auf **max. 4 Personen!**

ANMELDUNG

Verbindlich bis spätestens 01.06.2017 bei Sebastian Haertl unter 08450 7300 oder per e-mail unter se-ha@gmx.net. Bitte um Angabe der Sektionsmitgliedschaft und Kontaktadresse wg. Rücksprache! Nachfolgende Anmeldungen können aus organi-

satorischen und planerischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden!

Nähere Informationen und Rücksprache bei Sebastian Haertl.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Tourenwochenende mit Euch,

Sebastian Haertl

„AB IN DEN SÜDEN“

-Der Südsteig: Auf der Sonnenseite des Wettersteins II-

TERMIN

Sa, 07.10.2017 bis So, 08.10.2017

STÜTZPUNKT

Steinernes Hüttl, 1965 m (privat)
(alternativ: Rotmoosalm, Tillfuß-, Gaistalalm)

CHARAKTER/ANFORDERUNGEN

Kondition für Tagesgehzeiten bis 7 Std.; Ausdauer und Trittsicherheit im Geröll und Schroffengelände (I), sowie Schwindelfreiheit erforderlich.

ANREISE

Kfz in Fahrgemeinschaften von Ingolstadt nach Leutasch

HINWEISE

Ggf. Vorbesprechung zum Tourenwochenende im Alpenvereinszentrum; Bitte möglichst um Anwesenheit; Ausnahmefälle in Absprache! Änderungen bez. Tourenplanung möglich! Teilnehmerbegrenzung auf **max. 4 Personen!**

ANMELDUNG

Verbindlich bis spätestens **09.06.2017** bei Sebastian Haertl unter **08450 7300** oder per e-mail unter **se-ha@gmx.net**. Bitte um Angabe der Sektionsmitgliedschaft und Kontaktadresse wg. Rücksprache! Nachfolgende Anmeldungen können aus organisatorischen und planerischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden!

Nähere Informationen und Rücksprache bei Sebastian Haertl.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Tourenwochenende mit Euch,

Sebastian Haertl



VERANSTALTUNGEN

Sommer / Herbst 2017

Termin	Zeit	Veanstaltung	Infos
25.4.17	19:30	Sektionsabend	Weine der Alpen - Weinprobe mit einem Referenten und Weinen der Firma „Weinschmecker“! Begrüßung der Neumitglieder
16.5.17	19:30	Sektionsabend	Vorstellung des Sommerprogramms Das Neueste vom Ausrüstungssektor mit Sport IN
23.6.17	19:00	Gemeinsam mit Sektion Ingolstadt	Sommersonnwendfeier Motto: Jazz an einem Sommerabend
18.7.17	19:00	Gemeinsam mit Sektion Ingolstadt	Hoagartn Mit der Schanzer Tanzbodenmusi
19.9.17		Sektionsabend	Bergbilder und Tourentipps Anmeldung für Kurzvorträge bei Sebastian Haertl oder Ernst Pöhler
17.10.17		Sektionsabend	Vortrag: Patagonien von A. Kudelka
21.11.17		Sektionsabend	Gastvortrag: NN
1.12.17		Sektionsabend	Adventsfeier
22.12.17		Gemeinsam mit Sektion Ingolstadt	Wintersonnwendfeier
Offen. Je nach Nachfrage	19:00 – 21:00	Neu: Workshops im AVZ* (Sektionsraum oder Veranstaltungsraum)	Verschiedene Themen Ab 8 Teilnehmern

*

Folgende Themen können realisiert werden.

- Fotokurs zu Bildgestaltung und Bildpräsentation für bessere Bergfotos und bessere Vorträge
- Wetterkunde
- Kartenkunde
- Gesteinskunde
- Landschaftsgeschichte Alpen
- Seilknoten - Anseilen - Sichern

Wer Interesse hat an einem dieser Workshops teilzunehmen oder eines der Themen als Referent zu bearbeiten kann sich unverbindlich per Email in der Geschäftsstelle melden. Ab 8 Teilnehmern versuchen wir einen gemeinsamen Termin zu finden. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos.

Ernst Pöhler



KLETTERN IN DEN DOLOMITEN

Klettern in den Dolomiten

TERMIN

ab 27.06.17

ZIEL

Anzahl und Auswahl der Touren sind von den Verhältnissen und der Witterung abhängig (z.B. Große Zinne, Falzarego Turm).

TECHNIK

Schwierigkeit IV - V,
gut abgesichert

KONDITION

Geeignet auch für Kletterer die noch wenig Erfahrung im Fels haben

QUARTIER

Unterkunft im Tal (Pension)
oder in Absprache Berghütte

KOSTEN

Kosten für Bergführer
z.B. 235 € für Große Zinne,

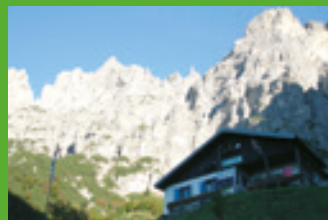
50 Touren & Kurse

Tourenabhängig.
Organisation und Betreuung vor Ort durch die Sektion Ringsee

INFO, KOORDINATION DER ANMELDUNG

Walter Merkel,
merkel.we@t-online.de
Tel. 0841 76953

Klettersteigwoche Dolomiten & Gardasee



TERMIN

Sa 12.8. - So 20.8.2017

ZIEL

Klettersteigwoche Dolomiten &
Gardasee

GIPFEL

Klettersteige rund um die Rifugio
Alpini 7/Schiara und Gardasee

TECHNIK

Anspruchsvoll/Schwer bis KS
4/5/6 - C/D, Nicht für Anfänger/innen geeignet!

KONDITION

Mittel, 1000 Hm, 4-5 Stunden
reine Kletterzeit

QUARTIER

Rifugio Alpini 7 (Belluno)
und Albergero/Gardasee

KOSTEN

Fahrtkosten, 7xÜ/HP,
Führergebühr

TN UND ANZAHLUNG:

max. 5 Personen, 100 €

AUSRÜSTUNG

Ausrüstungsliste Bergsteigen/
Kletterstei

ANMELDUNG U. LEITUNG:

bis 2.6.17 per mail an: stefan.moser@dav-ringsee.de
Mit Tourennachweis über durchgeführte Klettersteige den letzten 3 Jahren. Die TN-Auswahl bleibt der Leitung vorbehalten!

VORTREFFEN

Termin wird bekannt gegeben

WANDER- UND BERGWOCHE

mit Komfort in den Dolomiten/Rosengarten



TERMIN

So 17.9. - Sa 23.9.2017



INFOS

Wir wohnen im **** Hotel Dosses in Tiers im Rosengartengebiet mit folgenden Inklusivleistungen:

- > 3/4 Pension mit kulinarischen Highlights und Nutzung aller Wellnessangebote des Hotels
- > 3 Wanderungen mit einem örtlichen Wanderführer
- > die anderen Tage für eigene Wanderungen, Mountainbiken oder zur freien Verfügung
- > Fahrkarte für alle Regionalzüge und Busse in Südtirol mit Seilbahn Ritten
- > und vieles mehr, z.B. W-LAN, Wanderkarten, Seiser Alm Vorteilskarte

KOSTEN

Spezialpreis für die Sektion Ringsee p.P. im DZ 95,00 €/Tag oder p.P. im EZ 97,00 €. Buchung, Anzahlung. 150,00 € und Abrechnung erfolgt durch jede/n Teilnehmer/in direkt beim Hotel.

Nicht im Preis enthalten sind Getränke, Kosten für Seilbahnbenutzung und Verpflegung auf den Berghütten. Gemütliche Einkaufsmöglichkeiten werden angestrebt. Die Organisation und Betreuung vor Ort erfolgt durch die Sektion Ringsee. Eine Verlängerung oder Verkürzung des Aufenthalts ist möglich.

KONDITION

Es sind keine besonderen bergsteigerischen Fähigkeiten notwendig. Etwas Kondition schadet jedoch nicht.. Wanderschuhe und Rucksack, ggf.

Teleskopstöcke reichen aus. Die Bildung von Fahrgemeinschaften erfolgt nach Absprache.

WEITERE INFO UND KOORDINATION

DER ANMELDUNGEN:

Reiseleiter Walter Merkel: merkel.we@t-online.de oder telefonisch unter 0841-76953.



Homepage ****Hotel Dosses:
www.dosses.com

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung ab sofort bei Walter Merkel. Mit Überweisung der Vorauszahlung an das Hotel Dosses ist die Buchung des Pauschalangebotes fix. Die Bankverbindung wird noch bekannt gegeben.



DIE WOHL SCHÖNSTE GRATWANDERUNG IN DEN ALPEN:

Die legendäre Watzmann-Überschreitung!

TERMIN

Sa. 12.08.2017 – Mo. 14.08.2017

AUSGANGSPUNKT

Wimbachbrücke Ramsau (628 m)

CHARAKTER/ANFORDERUNGEN

Führungstour (Michael Kaufmann)

SICHERHEITSHINWEIS

ZUR WATZMANNÜBERSCHREITUNG

Bitte beachten: Die Watzmann-Überschreitung ist kein Klettersteig, zwar kann man sich an vielen Stellen mit einem Klettersteigset sichern, allerdings gibt es auch unversicherte und extrem ausgesetzte Passagen, die absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern!

VORAUSSETZUNG:

- > gute Kondition für ganztägige Touren
- > Schwindelfreiheit
- > Trittsicherheit

TN

max. 5 Personen

KOSTEN

- > Beteiligung an Kosten der Fahrgemeinschaft
- > Eintritt Wimbachklamm (2 €)
- > 2x Übernachtung + Verpflegung (Watzmannhaus Halbpension 24 €, Wimbachgrieshütte 6 € + Verpflegung)
- > ggf. Leihgebühr für Ausrüstung (bitte bei Bedarf selbständig bei der Geschäftsstelle der Sektion Ringsee reservieren)

ANMELDUNG

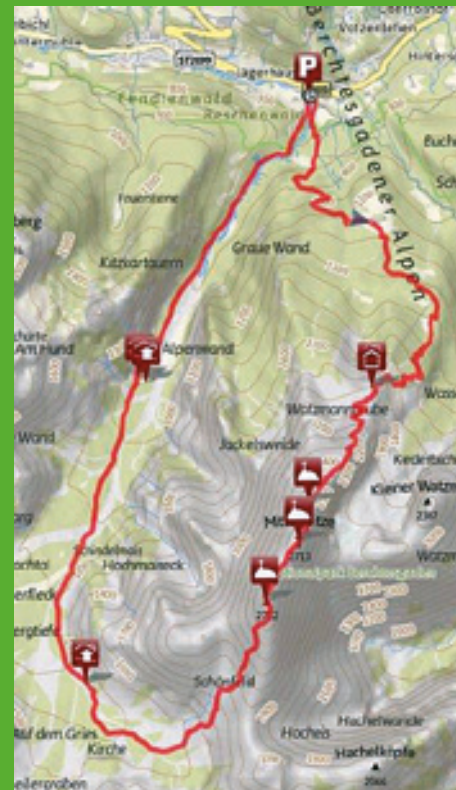
Bitte bis zum 30.06. anmelden bei:
Michael Kaufmann: 0841-8817309 oder
michael.kaufmann@dav-ringsee.de

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Da eine Anzahlung auf den Hütten nötig ist, ist ein Betrag von 20€/Person bei Anmeldung zu bezahlen. Sollte die Teilnahme abgesagt werden müssen, wird die Anmeldegebühr erstattet, sollte

VORBESPRECHUNG

Anfang August



BEITRAGSERHEBUNG

DAV-Touren

Liebe Sektionsmitglieder

Bitte nicht erschrecken, aber nach dem Vorbild anderer DAV-Sektionen werden nun auch für alle im Resort „Wandern & Bergsteigen“ der Sektion Ringsee ausgeschriebenen Wanderungen und Bergtouren Teilnehmergebühren ab dem 1.1.2018 verbindlich eingeführt. Die Höhe der Gebühr liegt dabei in der Regel bei 10,- pro Tourentag/Übernachtung und Teilnehmer, sowie 5,- Anmeldegebühr. Eine detaillierte Regelung zur Abwicklung wird rechtzeitig bekanntgeben. Für das verbleibende Jahr 2017 liegt die Abwicklung noch in den Händen der jeweiligen Tourenleiter. Bitte informiert euch diesbezüglich über die Ausschreibungen im Heftl, auf der Homepage, oder direkt bei eurem Guide. Herzlichen Dank für euer Verständnis.

**Die Vorstandschaft
und das Team „Wandern & Bergsteigen“**



La Trattoria 

**probiert unsere vitale und frische
italienische Küche mit wechselnden
Gerichten von der Tageskarte**

*Jetzt auch
Steinofenpizza!*

Öffnungszeiten:
Di - Fr 12⁰⁰ - 14⁰⁰
Mo - Sa 18⁰⁰ - 23⁰⁰
Sonntag Ruhetag

**Am Pulverl 8
85051 Ingolstadt
Reservierung unter:
Tel. 0841 - 99372410**

**Bei schönem Wetter ist unsere Terrasse
täglich von 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr geöffnet.**

**Nur 5 Min. vom Kletterzentrum
Alle Gerichte auch
zum Mitnehmen**

AKTION
zu jedem Hauptgericht
1 Espresso oder
Cappuccino
GRATIS



© Dušan Zidar - fotolia.com

FAMILIENGRUPPE



- > AUSFLÜGE DER BERGMÄUSE
- > BERGMÄUSE GEHEN SKIFAHREN
- > TERMINE FAMILIENGRUPPE 2017
- > NIKOLAUSWANDERUNG



AUSFLUG DER BERGMÄUSE

Konstein zum kletten!

Am 25.09.2016 ging es mit den Bergmäusen zum Klettern nach Konstein.

Am Kletterfelsen Märchenturm konnten die Kinder an zwei top rope Seilen am Fels klettern.

Da unser Standplatz etwas schattig war entschieden sich Luis und Jakob, das sie in halber Höhe eine Pause einlegen und unterhielten sich erst einmal in Ruhe und wollten gar nicht mehr weiter klettern.

Nach einer ordentlichen Brotzeit bauten wir eine Seilrutsche auf, das war ein schöner Abschluss von einem kurzen Ausflug nach Konstein.



BERGMÄUSE GEHEN SKIFAHREN

Spontane Tagesfahrten nach Oedberg am Tegernsee und nach Hochkössen

Wir machten noch zwei Tagesfahrten mit der Familiengruppe, damit wir zusammen das Skifahren weiter üben konnten.

Unser erstes Ziel war der Oedberg am Tegernsee. Hier konnten wir an einem Seil erst einmal versuchen den Berg hochzukommen, nach einigen Anläufen funktionierte es ganz gut und wir machten einige Schwünge in den Schnee. Das Highlight war ist die Tubingbahn, hier konnte es nicht schnell genug rauf und runter gehen, mit allen Konsequenzen.

Die zweite Fahrt ging nach Hochkössen, hier ging es als erstes mit der Gondel nach oben und anschließend mit dem Sessellift weiter. Hier wagten wir uns gleich auf eine blaue Piste. Die Abfahrt funktionierte recht gut. Einige Skifahrer erkundigten sich nach dem Alter der Kinder und waren recht begeistert, dass sie so schön kurven fahren und auch immer bremsen konnten.



TERMINE FAMILIENGRUPPE 2017

Anmeldung und Infos unter www.dav-ringsee.de/1856.html

Termin	Leiter	Alter	Max.	Anmel- deschluss	Aktivität
22.04.17	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	8.04.17	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde MINI Bergmäus im KleZe oder Konstein
28.04.17	Hensel	Eltern	6P	14.03.17	17:00 - 20:00 Uhr Sicherungstraining für Eltern der Familiengruppe, Teil 1
05.05.17	Hensel	Eltern	6P	14.03.17	17:00 - 20:00 Uhr Sicherungstraining für Eltern der Familiengruppe, Teil 1
12.05.17	Hensel	Eltern	6P	14.03.17	17:00 - 20:00 Uhr Sicherungstraining für Eltern der Familiengruppe, Teil 1
13.05.17	Fam. Niemeier	ab 3	8 Kids	15.04.17	D'Mini Bergmäus fahren in die Berge
19.05.17	Hensel	Eltern	6P	14.03.17	17:00 - 20:00 Uhr Sicherungstraining für Eltern der Familiengruppe, Teil 1
21.05.17	Fam. Dietze	ab 5	20P	06.05.17	D' MIDI Bergmäus auf Höhlensuche in der Fränkischen oder Alternative
03.06.17	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	20.05.17	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde MINI Bergmäus im KleZe oder Konstein
24.06.17	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	10.06.17	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde MINI Bergmäus im KleZe oder Konstein
02.07.17	Fam. Dietze	ab 5	20P	18.06.17	D' MIDI Bergmäus auf Erkundungstour (mit Anfahrt ca. 2h)
15.07.17	Fam. Niemeier	ab 3	15 Kids	17.06.17	D'Mini Bergmäus auf Bootfahrten auf der Altmühl
28-30.07.17	Fam. Dietze	ab 5	20P	25.06.17	D' MIDI Bergmäus auf Hüttentour
05.08.17	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	22.07.17	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde MINI Bergmäus im KleZe oder Konstein
12-15.08.17	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	23.06.17	D'Mini Bergmäus im Zillertal
09.09.17	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	26.08.17	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde MINI Bergmäus im KleZe oder Konstein
07.10.17	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	23.09.17	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde MINI Bergmäus im KleZe oder Konstein
28.10.17	Fam. Niemeier	ab 3	8 Kids	14.10.17	D'Mini Bergmäus auf Wochenendtour

AUSFLUG DER BERGMÄUSE

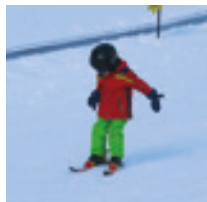
Skilager in Ladurns (Gossensass)

Vom 13. bis 15.01.17, ging es für die Bergmäuse in das erste gemeinsame Skilager nach Ladurns.

Am Freitag Vormittag, war die Anreise ins Pflerschtal, die Residence Reißenschuh war unser Quartier. Dort bezogen die Familien am Vormittag noch ihre Wohnungen, die alles boten was nötig war, sogar Stockbetten für die Kinder. Gegen Mittag ging es dann zum Skigebiet Ladurns, dass nur wenige Meter von unserer Unterkunft entfernt war. Dort wartete bereits unser Skilehrer Uli von der Skischule Ladurns auf uns. Nach einem kurzen kennen lernen, ging es sofort auf die Ski und mit dem Förderband nach oben. Bei den ersten Abfahrten mit der Pizza und einigen Hilfsmitteln, konnte man nicht sagen für wenn es anstrengender war, für die beiden Skilehrer Uli und Thomas oder für die Bergmäuse.

Am Abend gingen wir zusammen zum Pizzaessen, anschließend gingen die Bergmäuse schnell und freiwillig in Ihr Nest. Am Samstag ging es bereits um 10 Uhr wieder zum Skifahren, jetzt klappte es mit der Pizza bereits besser und die ersten Fahrten ohne Sturz mit bremsen folgten. Nach 3 Stunden ging den Mäusen die Kraft aus. Nach einer längere Pause sind wir am Nachmittag wieder zum Üben. Zum Abschluss am Sonntag gab es ein kleines Skirennen, wo die Bergmäuse Ihren Eltern zeigen konnten, was sie gelernt haben. Anschliessend gab es ein Skifahrerdiplom und eine Medaille, worauf die Kinder mächtig stolz waren.

Wir möchten uns hier noch bei unseren Herbergsleuten Doloris und Klaus, und bei der Skischule Ladurns bedanken, danke Uli!



FAMILIENGRUPPE

Nikolauswanderung

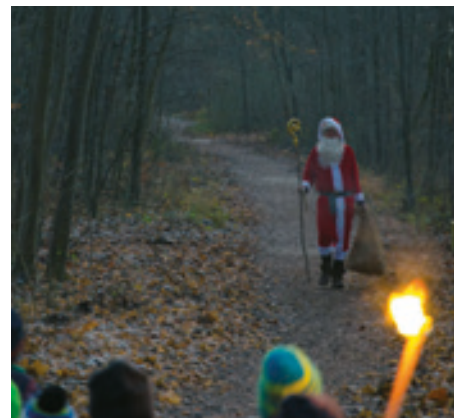


Zunächst haben wir das Jahr 2016 im Rahmen unserer traditionellen Nikolauswanderung zum Abschluss gebracht. Wir haben uns wieder am Alpenvereinszentrum getroffen und sind diesmal durch den Luitpoldpark gewandert bzw. Berg abgerollt. Nach einiger Zeit entdeckten die Kinder den Nikolaus. Der war sehr überrascht, das über 30 Kinder bei der Wanderung dabei waren. Anschließend gab es am Kleze eine kleine Brotzeit und Kinderpunsch zum Aufwärmen.

Wir haben momentan 3 Gruppen in den unterschiedlichsten Jahrgängen und bieten

heuer auch wieder ein volles Programm an, z.b.: klettern mit der Familie im Kletterzentrum, Ausflüge in die Berge, Kajakfahren auf der Altmühl, Wandern oder klettern in Konstein. Ebenfalls ist eine Besichtigung der Berufsfeuerwehr Ingolstadt geplant.

Ein wichtiger Hinweis an alle Interessenten, da wir die Teilnehmerzahl bei den Veranstaltungen aus organisatorischen Gründen meistens beschränken müssen, suchen wir dringend Familien die uns unterstützen wollen. Falls hier jemand Interesse hat, bitte bei Fam. Dietze melden.





Ingolstädter-Haus (2119m)

Schutzhütte des DAV

Sektion Ingolstadt

Hüttenkategorie I

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;
Winterraum offen

Den Besuchern stehen 25 Zimmerlager,
90 Schlafmöglichkeiten im Matratzenlager
und 12 Schlafplätze im Winterlager zur Verfügung.

Das Ingolstädter-Haus liegt in den Berchtesgadener Alpen
im Steinernen Meer.

Es wurde im Jahr 1928/29 auf 2.119 m Höhe erbaut und
in den Jahren 2006-2009 erweitert.

Unsere Hüttenwirte sind:

Resi und Rudi Senninger

Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/6582 8353

Tel. außerhalb der Saison: 0043/664 84 65629

info@ingolstaedter-haus.de, www.ingolstaedter-haus.de

Hüttenaufstiege

- Von Weißbach/Pürzlbach über Kalbrunnalm und Diesbachsee;
↑ 1275 Hm → 175 Hm → 11,75 km (Weg 411); Gehzeit: 5 Std.
- Von Diesbach über den Diesbachsteig;
↑ 1600 Hm → 175 Hm → 11,25 km (Weg 32/411); Gehzeit: 7 Std.
- Von Hirschbühl über die Kalbrunnalm;
↑ 1250 Hm → 275 Hm → 17 km (Weg 401); Gehzeit: 7 Std.

Video: "Das Ingolstädter-Haus"
auf YouTube



Riemannhaus (2177m)

Schutzhütte des DAV

Sektion Ingolstadt

Hüttenkategorie I

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;
Winterraum offen

Den Besuchern stehen 34 Zimmerlager,
70 Schlafmöglichkeiten im Matratzenlager
und 6 Schlafplätze im Winterlager zur Verfügung.

Das Riemannhaus liegt in den Berchtesgadener Alpen
im Steinernen Meer.

Es wurde im Jahr 1885 auf 2.177 m Höhe erbaut und
im Jahr 1901 von unserer Sektion gekauft und erweitert.

Unsere Hüttenwirte sind:

Anita und Manfred Gruber

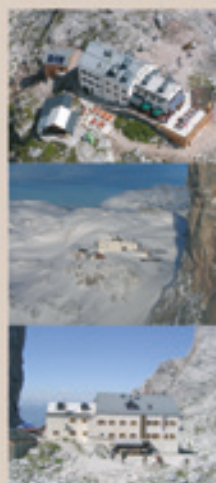
Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/6582 73300

Tel. außerhalb der Saison: 0043/664 3575284

riemannhaus@aon.at, www.riemannhaus.de

Hüttenaufstiege

- Von Maria Alm (Ort);
↑ 1350 Hm → 7,5 km (Weg 401A/425); Gehzeit: 5½ Std.
- Von Maria Alm aus dem Griesenbachtal (Parkplatz Sandten);
↑ 1000 Hm → 3,5 km (Weg 401A/425); Gehzeit: 4 Std.
- Von Saalfelden über den Ramseldensteinsteig;
↑ 1525 Hm → 6,5 km (Weg 413); Gehzeit: 6 Std.



RINGSEER HÜTTE



> SCHÖNER AUFENTHALT ZU JEDER JAHRESZEIT!

> NEUES AUS DER JACHENAU



SCHÖNER AUFENTHALT ZU JEDER JAHRESZEIT!

Die Ringseer Hütte ist eine talnahe Selbstversorgerhütte in den Bayer. Alpen, liegt auf 807 m Meeres-Höhe und kann ganzjährig in wenigen Minuten zu Fuß von der Jache-nau-Mühle aus erreicht werden.

Gerade diese Lage macht den Aufenthalt zu jeder Jahreszeit zu einem ganz besonderen Erlebnis – geheizt und gekocht wird mit Holz und gewaschen wird sich mit warmen Wasser aus dem „Schifferl“!

Es bieten sich unzählige Aktivitäten rund um die Hütte an – im Winter der kleine Skilift direkt neben der Hütte, die 35 km lange und meist bestens gespurten Langlauf-Loipe, zahlreiche Skitourenmöglichkeiten oder aber Rodelbahnen und das Skigebiet am Brauneck.

Im Sommer warten zahlreiche Wanderungen, Rennrad- und Mountainbiketouren, Klettergebiete oder ein erfrischendes Bad im Walchensee auf die Besucher der Hütte. Und wenn dann nach einem anstrengenden Bergsporttag am Abend der Kachelofen wohlthuende Wärme verbreitet, der gute Braten aus dem Holzofen auf dem Tisch steht und anschließend ohne störendes Fernsehen bei einem (manchmal auch mehreren)



guten Gläsern Wein oder Bier Geschichten zum besten und gute Gespräche geführt werden, ist der Hüttenzauber perfekt und es

gibt tatsächlich so etwas wie eine „gstaade Zeit“ abseits von Fernseher, Laptop, Facebook & Co!

NEUE ÜBERNACHTUNGSGEBÜHREN RINGSEER HÜTTE ab 01.01.2017

Mitglieder Erwachsene	7 EUR / Nacht
Mitglieder Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre	3 EUR / Nacht
Nichtmitglieder Erwachsene	14 EUR / Nacht
Nichtmitglieder Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre	3 EUR / Nacht

ANMELDUNG ZUR ÜBERNACHTUNG AUF DER RINGSEER HÜTTE

Bitte beachten Sie , dass die Anmeldung zur Übernachtung auf der Ringseer Hütte ab sofort ausschließlich in der **DAV Sektion Ringsee Geschäftsstelle · Baggerweg 2 · 85051 Ingolstadt** zu den Geschäftsstellen-Öffnungszeiten erfolgt.

Hier auch Schlüsselabholung und Rückgabe **50 EUR Pfand**
Über Sonder- bzw. Ausnahmegenehmigungen entscheidet die Vorstandschaft der Sektion Ringsee.

Die Kurtaxe und der Holzzuschlag wurden jetzt in den Übernachtungspreis integriert und muss künftig nicht mehr gesondert entrichtet werden.

NEUES AUS DER JACHENAU

Wir bedanken uns bei all denjenigen, die unsere Hütte zum wiederholten als auch zum ersten Mal als Ort der Erholung und Entspannung genutzt und in einwandfreiem Zustand wieder verlassen haben. Und wir hoffen, dass in Zukunft auch denen, die sich leider noch nicht mit der lückenlosen Befolgung der Hüttenordnung anfreunden konnten, die Umsetzung der Philosophie einer Selbstversorgerhütte gelingen möge.

Eine sehr große Wertschätzung erfuhr die Ringseer Hütte von Seiten der Sektion Ingolstadt. An einem gemeinsamen Vorstands- und Beiratswochenende im März konnte unser Hüttenreferent Mani Peischl die Gäste von den inneren und äußeren Werten unseres Jachenauer Kleinods überzeugen. Der Applaus blieb nicht aus. Danke dafür.

Die Maßnahmen zur Ausgestaltung der Stube und zum Einbau einer Dusche sind im Gange. Gut Ding will Weile haben.

Allen Besuchern wünschen wir wieder einen erholsamen, unvergesslichen Aufenthalt.

Clemens Orth, Mani Peischl, Ernst Pöhler

Vorstand und Beirat der beiden Ingolstädter Sektionen tagen an einem Märzwochenende.





**Mit Spangler die
Berge genießen!**

86633 Neuburg • Rosenstr. C 97 • Tel: 0 84 31 / 86 11 + 86 41

86633 Neuburg • Im Südpark 7 • Tel: 0 84 31 / 4 24 40

E-Mail: info@spangler.de • www.spangler.de

Dr. med.
Michael R. Grüner
Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie



Medizinisch gut betreut ...

- bei Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates
- bei Sportverletzungen und akuten Schmerzen
- mit sanften Therapien (Stoßwellentherapie, Chirotherapie, Akupunktur)

Menschlich gut betreut ...

- durch gute Kontakte zu allen weiterführenden Fachärzten und Therapeuten
- durch enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten
- durch ganzheitliche Sicht des Patienten

Kleine Extras in unserer Praxis

- Barrierefreier Zugang
- Kostenloser WiFi-Zugang
- Abendsprechstunde dienstags bis 19 Uhr
- Auch Mittwoch Nachmittag geöffnet



**Bergwacht-
Notarzt
Bereitschaft
Dollnstein**



85049 Ingolstadt • Am Stein 7
Telefon 0841.330 66 • info@drgruener.de

**Termine jetzt bequem online
vereinbaren: www.drgruener.de**

**Sport- und Notfallmedizin • Stoßwellentherapie • Chirotherapie
Akupunktur • Alpinmedizin • Mountain Emergency Doctor UIAA**

... wir nehmen uns Zeit für Sie!

GESCHÄFTSSTELLE



> ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK



GESCHÄFTSSTELLE

Alles Wichtige auf einen Blick

Geschäftsstelle der Sektion Ringsee

Die DAV-Geschäftsstelle der Sektion Ringsee e.V. ist wie folgt zu erreichen:

Ansprechpartnerinnen	Birgit Hibben, Alexandra Reichel
Anschrift	Baggerweg 2 85051 Ingolstadt
Geöffnet	Montag 9-12 Uhr, Dienstag & Donnerstag 17-20 Uhr
Telefon	0841-885550-20
Fax	0841-885550-22
E-Mail	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

Materialverleih Sektion Ringsee

Informationen zum vorhandenen Sortiment des Materialverleihs, die Verleihbedingungen und Gebühren sowie den Verleihschein (Download) könnt ihr der Homepage entnehmen:

www.dav-ringsee.de/materialverleih.html



Montag 9 - 12 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 17 - 20 Uhr

Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2017

A-Mitglied – Vollmitglied 25-69 Jahre	72 EUR
B-Mitglied – Partner eines A-Mitgliedes, 25-69 Jahre Adresse und Konto gleich !	36 EUR
C-Mitglied – bereits Mitglied in einer anderen Sektion	20 EUR
C-Mitglied – mit Kletterhallenbenutzung	36 EUR
Junior – 18- 24 Jahre	36 EUR
Kind – Jugendlicher als Einzelmitglied	18 EUR
Senjoren – ab 70 Jahren	36 EUR
Familie	108 EUR
Kind, Jugendliche in der Familie bei 2 Eltern als Mitglied (0-17 Jahre)	0 EUR
Aufnahmegebühr	
A-Mitglied	10 EUR
B-Mitglied	5 EUR
Junior / Senior	5 EUR
Familie	15 EUR

Ersatzausweis: 15 EUR

BITTE BEACHTEN:

Ende der Kletterzeit: 22.15 Uhr / 21.15 Uhr (Sonn- u. Feiertag)

letzte Bestellmöglichkeit am Bistro: 22.30 Uhr / 21.30 Uhr

(Sonn- u. Feiertag)

Schließung der Halle: 23.00 Uhr / 22.00 Uhr (Sonn- u. Feiertag)

Montag bis Mittwoch	16.00 – 23.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 23.00 Uhr
Freitag	16.00 – 23.00 Uhr
Samstag	14.00 – 22.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.00 – 22.00 Uhr
Telefon	0841 – 885550-10
web	www.kletterzentrum-ingolstadt.de
E-Mail	info@kletterzentrum-ingolstadt.de

DAV – Kletterzentrum Ingolstadt der Sektion Ringsee e.V.
Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt

Hüttenschlafsäcke gibt's in der Geschäftsstelle

Seide	49,95 EUR für Mitglieder
Seide (Übergröße)	59,95 EUR für Mitglieder
Baumwolle (natur)	15,95 EUR für Mitglieder
Baumwolle (farbig)	19,95 EUR für Mitglieder

Die komplette Preisliste findet ihr hier:

<http://www.dav-ringsee.de/1725.html>

Schlüssel für den Kletterturm gibt's in der Geschäftsstelle:

Die Ausleihe erfolgt zu den Öffnungszeiten

5 EUR Pfand

Die Ausgabe ist nur an Mitglieder

der Sektionen Ingolstadt und Ringsee möglich!



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Redaktionsschluss für's November Heft

spätestens

30.09.2017

- es darf auch eher sein !!!

<p>Podologische Fußpraxis</p> <p><i>Ines Erben</i></p> <p>Theodor-Heuss-Straße 57 85055 Ingolstadt Telefon 08 41 / 5 90 79</p>		<p>Medizinische Fußpflege</p> <p>Behandlung von Risikopatienten</p> <p>Behandlung eingewachsener Nägel</p> <p>Verhornungen - Hühneraugen - Warzen</p> <p>Unterstützung von Mykose-therapien</p> <p>Nagelkorrekturspangen</p> <p>Orthosen - Nagelprothetik</p> <p>Fußmassagen</p>
--	--	--

TRAINER / FUNKTIONSTRÄGER

Name	Nachname	Funktion/en	Telefon	E-mail
VORSTANDSCHAFT				
Stefan	Moser	1. Vorsitzender	0841/44714	stefan.moser@dav-ringsee.de
Ernst	Pöhler	2. Vorsitzender		ernst.poehler@dav-ringsee.de
Walter	Merkel	1. Schriftführer		merkel.we@t-online.de
Josef	Schweiger	2. Schriftführer		josef.schweiger@online.de
Thomas	Zehetbauer	1. Schatzmeister		tzehetbauer@zehetbauer-sendlbeck.de
Eduard	Kunz	2. Schatzmeister		edi-elfr.kunz@t-online.de
Simon	Drescher	Jugendreferent		simon.dreschi@googlemail.com

BEIRAT				
Roland	Büchl	Webmaster		roland.buechl@gmx.de
Sebastian	Härtl	DAV-Wanderleiter		sebastian.haertl@dav-ringsee.de
Jürgen	Hils	Bistro, Vereinsheft		juergen.hils@gmx.net
Sepp	Krammel	Leiter Seniorengruppe		
Klaus	Kuhfeld			klaus.kuhfeld@web.de
Manfred	Peischl	Hüttenreferent		manfred.peischl@gmx.net
Michael	Rohrhirsch	Ausbildungsreferent		michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
Gottfried	Schustek	Bergsteigen		
Joachim	Seitz	Klettergruppe Outdoor		joachim.seitz-dav@web.de

TRAINER / FUNKTIONSTRÄGER

Name	Nachname	Funktion/en	Telefon	E-mail
Roger	Simak	DAV-Wanderleiter		roger.simak@dav-ringsee.de

RINGSEER HÜTTE JACHENAU

Sektionsgeschäftsstelle		Hüttenanmeldung	0841-88555020	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
Clemens	Orth	Hüttenreferent		uebern-berg@gmx.de
Manfred	Peischl	Hüttenreferent		manfred.peischl@gmx.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Felix	Leschke		0841-88555025	felix.leschke@dav-ringsee.de
-------	---------	--	---------------	------------------------------

SEKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

Birgit	Hibben	Verwaltungsmitarbeiterin	0841-88555020	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
Alexandra	Reichel	Verwaltungsmitarbeiterin	0841-88555020	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

RESSORTVERANTWORTLICHE SEKTION

Roland	Büchl	Webmaster, Homepage		roland.buechl@gmx.de
Jürgen	Hils	Redaktion Vereinsheftl, Leitung Bistro		juergen.hils@gmx.net
Michael	Kapfer	AG Klettern Schule		michael.kapfer@dav-ringsee.de
Michael	Rohrhirsch	Materialwart Outdoor		michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
Sepp	Krammel	Leiter Seniorenwandergruppe	0841-75304	
Stefan	Moser	Öffentlichkeitsarbeit		stefan.moser@dav-ringsee.de

RESSORTVERANTWORTLICHE SEKTION

Ernst	Rau	Naturschutzreferent	ernst_rau@web.de
Alexandra	Reichel	Leitung Vereinsheim	veranstaltungsraum@dav-ringsee.de
Michael	Rohrhirsch	Ausbildungsreferent	michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
Joachim	Seitz	Leiter Klettergruppe Outdoor	joachim.seitz-dav@web.de
Andy	Dietze	Leiter Familiengruppen	familie.dietze@dav-ringsee.de
Beate	Holzhey	Außenanlagen	
Andrea	Anzalone	DAV-Wanderleiter	anzalone.andrea83@gmail.com
Hannelore	Schustek	DAV-Wanderleiter	hannelore.schustek@dav-ringsee.de

RESSORTVERANTWORTLICHE KLETTERZENTRUM

Felix	Leschke	Geschäftsführer	0841-88555025	felix.leschke@dav-ringsee.de
Rupert	Gruber	Hausmeister	0841-88555014	rupertgruber@yahoo.de
Jürgen	Hils	Leitung Bistro		juergen.hils@gmx.net
Stefan	Hils	Organisation Kurse Indoor		stefan.hils@dav-ringsee.de
Sepp	Ledl	Materialwart Indoor		josef.ledl@arcor.de

DAV WANDERLEITER, FÜL BERGSTEIGEN, TRAINER HOCHTOUREN, FÜL LANGLAUF

Susanne	Eichinger	FÜL Skilanglauf/DAV-Wanderleiter	sueichinger@t-online.de
Harald	Fitzner	Trainer B Hochtouren	harald.fitzner@dav-ringsee.de

TRAINER / FUNKTIONSTRÄGER

Name	Nachname	Funktion/en	Telefon	E-mail
Sebastian	Härtl	DAV-Wanderleiter		sebastian.haertl@dav-ringsee.de
Michael	Kaufmann	FÜL Bergsteigen		michael.kaufmann@dav-ringsee.de
Ulrike	Kleine	FÜL Bergsteigen		ulrike.kleine@dav-ringsee.de
Ernst	Pöhler	DAV-Wanderleiter		ernst.poehler@dav-ringsee.de
Anne	Schmitgen	DAV-Wanderleiter		annemarie.schmitgen@web.de
Roger	Simak	DAV-Wanderleiter		roger.simak@dav-ringsee.de

FÜL SKIBERGSTEIGEN, TRAINER B SKIHOCHTOUREN

Roland	Büchl	Trainer B Skihochtouren		roland.buechl@gmx.de
Stefan	Gmelch	FÜL Skibergsteigen		stefan.gmelch@web.de
Alexander	Köberlin	Trainer B Skihochtouren		a.koeberlin@altmuehl.net.de
Stefan	Moser	Trainer B Skihochtouren		stefan.moser@dav-ringsee.de
Michael	Rohrhirsch	Trainer B Skihochtouren		michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
Wolfgang	Waldmüller	FÜL Skilanglauf		waldwolf42@gmx.de

FAMILIENGRUPPENLEITER/INNEN

Andy und Tanja	Dietze	Familiengruppenleiter	08456-919667	familie.dietze@dav-ringsee.de
Michael	Hensel	Kletterbetreuer Indoor/Familiengruppe	0173-8850256	michael.hensel@dav-ringsee.de
Ulrike und Hanno	Krämer	Familiengruppenleiter	08405-925547	familie.kraemer@dav-ringsee.de
Pit und Tina	Wastl	Familiengruppenleiter	08459-330063	familie.wastl@dav-ringsee.de
Thomas und Christine	Niemeier	Familiengruppenleiter		fam.niemeier@dav-ringsee.de

DAV-KLETTERBETREUER/INNEN, TRAINER/INNEN C SPORTKLETTERN, TRAINER/INNEN B SPORTKLETTERN, TRAINER/INNEN B ALPINKLETTERN

Stefan	Amberger	DAV-Kletterbetreuer	stefan.amberger@dav-ringsee.de
Christian	Aye	DAV-Kletterbetreuer	christian.aye@dav-ringsee.de
Norbert	Bauer	Trainer C Sportklettern	n.bauer@secure.mailbox.org
Lenka	Simmann	Trainer C Sportklettern	lenka.clostermann@dav-ringsee.de
Chiara	Clostermann	Trainer C Wettkampfklettern	chiara.clostermann@dav-ringsee.de
Richard	Erben	Trainer C Sportklettern	ineserben@gmx.de
Ines	Erben	Trainer C Sportklettern	ineserben@gmx.de
Harald	Fitzner	Trainer B Alpinklettern	harlad.fitzner@dav-ringsee.de
Michael	Füchsle	DAV-Kletterbetreuer	michaelfuechsle@gmx.de
Michael	Hensel	DAV-Kletterbetreuer	michael.hensel@dav-ringsee.de
Alexander	Holmhey	DAV-Kletterbetreuer	alexander.holmhey@dav-ringsee.de
Josef	Ledl	Trainer C Sportklettern	josef.ledl@arcor.de
Christine	Max	DAV-Kletterbetreuer	christine.max1@web.de
Wolfgang	Max	Trainer C Sportklettern	wolfgang.max@web.de
Anja	Meudt	Trainer C Sportklettern	anjadillmann@gmx.de
Alexander	Rackl	DAV-Kletterbetreuer	alexrackl@gmx.de
Sylvia	Scholle	DAV-Kletterbetreuer	sylvia.scholle@freenet.de
Josef	Schweiger	Trainer C Sportklettern	josef.schweiger@online.de

TRAINER / FUNKTIONSTRÄGER

Name	Nachname	Funktion/en	Telefon	E-mail
Stefan	Wengel	DAV-Kletterbetreuer		stefan.wengel@googlemail.com
Rainer	Simmet	Trainer C Sportklettern		raisim@gmx.de
Roland	Göbel	Trainer C Sportklettern		roland.goebel@gmail.com
Nina	Weber	DAV-Kletterbetreuer		nina.weber.83@googlemail.com

IMPRESSUM

Titelbild: Unterwegs auf dem Sentiero Campanili del Latemar Dolomiten/Südtirol

Foto: Stefan Moser

Herausgeber: Sektion Ringsee e.V. im Deutschen Alpenverein

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Stefan Moser, Händelstr. 71, 85057 Ingolstadt

Redaktion: Jürgen Hils, Seckendorffstr. 7, 85051 Ingolstadt

Design-Konzept: Schmelter Brand Design

Layout & Druck: Tengler Druck GmbH
Hebbelstr. 57, 85055 Ingolstadt
www.tengler-druck.de

Auflage: 3.600 Stück

Heft 1 von 2 im Jahr 2017

Das „s'Vereinsheft'l“ der Sektion Ringsee erscheint 2 mal pro Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.



spk-in-ei.de

Gut.

Das Engagement für die Menschen in Ingolstadt, Eichstätt und der Region ist uns eine Herzensangelegenheit. Deshalb sind wir gerne Sponsor und Spendengeber für Bildung, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt.



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Druck



Werbeartikel



TENGLER

DRUCK & WERBEARTIKEL



TENGLER DRUCK GMBH • 85055 INGOLSTADT • HEBBELSTRASSE 57 • FON 0841 954770
WWW.TENGLER-DRUCK.DE • WWW.TENGLER-WERBEARTIKEL.DE